

Die Offene Jugendarbeit in Zahlen

Auswertung der Dokumentationsdatenbank der Offenen Jugendarbeit Steiermark 2012

Erstellt vom

Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit

im Auftrag der

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft;

Fachabteilung Gesellschaft und Diversität - Referat Jugend



Das Land
Steiermark

→ Bildung, Familie und Jugend

Inhalt

1 Organisation	2
1.1 Träger und Angebotsstandorte	2
1.2 Rechtsform	4
1.3 Verteilung der Angebotsstandorte nach Regionen und Bezirken	4
2 MitarbeiterInnen	6
2.1 Geschlecht	6
2.2 Altersgruppen	6
2.3 Qualifikation	7
2.4 Kollektivvertrag	9
2.5 Anstellungstage	10
3 Dauerhafte Angebote	11
3.1 Angebotstage und Angebotsstunden	11
3.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte	13
3.3 Personen und Kontakte nach Angebotsform und Kalenderwoche	22
4 Zeitlich befristete Angebote	34
4.1 Angebote	34
4.2 Personen	35
5 Zusammenfassung	38
5.1 Organisation	38
5.2 MitarbeiterInnen	38
5.3 Dauerhafte Angebote	38
5.4 Zeitlich befristete Angebote	39
6 Abbildungsverzeichnis	40
7 Tabellenverzeichnis	41

Impressum:

Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
www.dv-jugend.at

1 Organisation

1.1 Träger und Angebotsstandorte

Im Berichtszeitraum dokumentierten **33 Trägerorganisationen** an **49 Angebotsstandorten** insgesamt **1.725 Angebote** der Offenen Jugendarbeit (2011: 1.348), davon 97 dauerhafte*) (2011: 107) und 1.628 zeitlich befristete Angebote (2011: 1.241). Dabei wurden 28 Träger mit 41 Standorten im Rahmen der Personalkostenkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft; Fachabteilung Gesellschaft und Diversität - Referat Jugend gefördert.

Tabelle 1: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte

Trägerorganisation	Angebotsstandort
Avalon - Verein für soziales Engagement	JULI - Regionalstelle für Jugendarbeit
Avalon - Verein für soziales Engagement	z:one Jugendarbeit Liezen
FRATZ GRAZ	Abenteuerspielplatz
FRATZ GRAZ	GramJuZe - Jugendzentrum Grambach
FRATZ GRAZ	Jugendzentrum Kumm ein!
Hilfswerk Steiermark GmbH	Jugendzentrum Hartberg
Hilfswerk Steiermark GmbH	Jugendzentrum COYOBA
ISOP - Innovative soziale Projekte	Jugendwarteraum Checkpoint
ISOP - Innovative soziale Projekte	Interkulturelle und Offene Jugendarbeit
Jugend- Kultur- und Freizeitzentrum Explosiv	Jugend- Kultur- und Freizeitzentrum Explosiv
Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n
Jugendzentrum Diabolo	Jugendzentrum Diabolo
JUKO Köflach	JUKO Köflach
Katholische Jugend Steiermark	Jugendzentrum Spektrum
LOGO Jugendmanagement GmbH	ClickIn - Jugendraum Judendorf
LOGO Jugendmanagement GmbH	ClickIn - Jugendtreff Gratwein
LOGO Jugendmanagement GmbH ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	[aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf
Verein MAFALDA	Mädchenzentrum JAM
Magistrat Graz	YAP Jugendzentrum
Marktgemeinde Gratkorn	Jugendcafe Arena
Murecker Jugend- und Kulturverein HOUSE	Murecker Jugend- und Kulturzentrum HOUSE
Sofa Soziale Dienste GmbH	Szene Seiersberg
Stadtgemeinde Bruck	Jugendzentrum Factory
Stadtgemeinde Feldbach	Jugendzentrum Feldbach
Stadtgemeinde Frohnleiten	Jugendzentrum 0815 plus Frohnleiten
Stadtgemeinde Kapfenberg	Jugend- und Kommunikationszentrum Bunte Fabrik
Stadtgemeinde Knittelfeld	zone4u - Jugendnetzwerk der Stadtgemeinde Knittelfeld

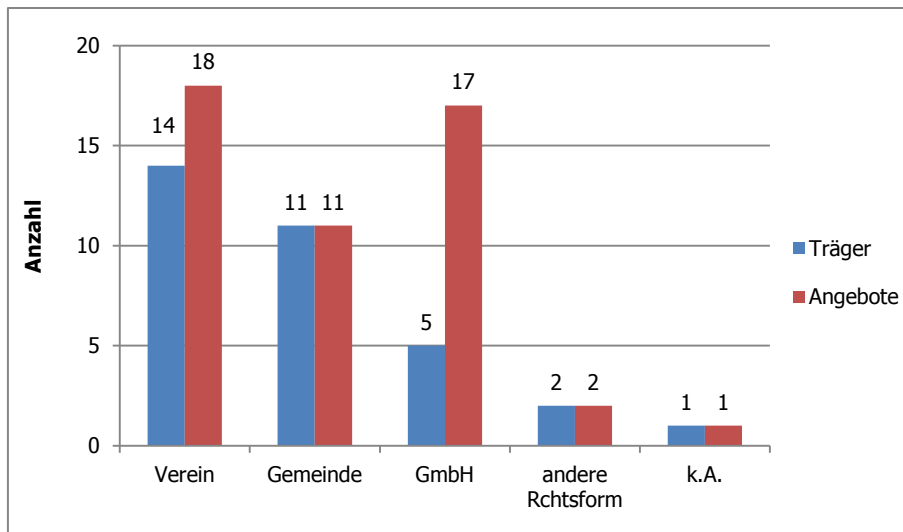
*) Als dauerhaft gelten Angebote, die über einen längeren Zeitraum (zumindest ein Jahr) angelegt sind, wie z.B. Jugendzentren, regelmäßige Beratungs- oder Sportangebote.

Trägerorganisation	Angebotsstandort
Stadtgemeinde Liezen	Jugendzentrum Liezen
Stadtgemeinde Mürzzuschlag	JugendKulturZentrum H.O.T.
Stadtgemeinde Rottenmann	Jugendforum
Stadtgemeinde Weiz-Jugendhaus KG	Jugendhaus Area 52 Weiz
Verein JUKUS	Jugendzentrum ECHO
Verein für Kinder- und Jugendarbeit	Jugendtreff Funtastic
Verein Jugendwerk Don Bosco	Jugendzentrum Don Bosco
Verein Jugendzentrum Ausseerland	Jugendzentrum Bad Aussee
Verein Jugendzentrum Judenburg	Jugendzentrum Judenburg
Verein Jugendzentrum Judenburg	Jugendwarteraum am Bahnhof Judenburg
Vision Trofaiach	Jugendzentrum Fun House
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Deutschfeistritz
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	2iBus
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point EggenLend
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Hausmannstätten
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Feldkirchen
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Vasoldsberg
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Grünanger
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Kleinregion Kernraum Leibnitz
WIKI Kinderbetreuungs GmbH	Youth Point Kleinregion Birkfeld
Zukunftswerk-Stadt Zeltweg	Jugendcafé AfterSchool
k.A.	Jugendzentrum Club 81

Die meisten der 33 Trägerorganisationen betrieben im Berichtszeitraum jeweils einen Angebotsstandort, vier Träger zwei Standorte (Verein Avalon, Hilfswerk GmbH, ISOP GmbH, Verein Jugendzentrum Judenburg), zwei Träger drei Standorte (Fratz Graz, LOGO GmbH) und ein Träger neun Standorte und einen Bus (WIKI GmbH).

1.2 Rechtsform

Abbildung 1: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform



14 Vereine betrieben zusammen 18 Angebotsstandorte, 11 Gemeinden 11 Standorte, 5 GmbHs 17 Standorte und zwei andere (Jugendhaus-KG bzw. Katholische Jugend) zwei Standorte. Zu einem Angebotsstandort gab es keine Angaben zur Trägerschaft.

1.3 Verteilung der Angebotsstandorte nach Regionen und Bezirken

Abbildung 2: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform

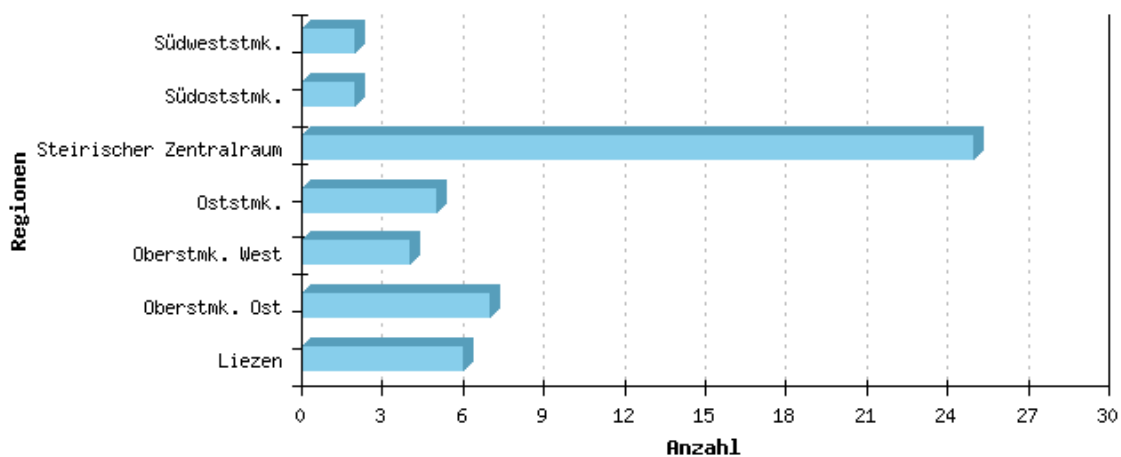
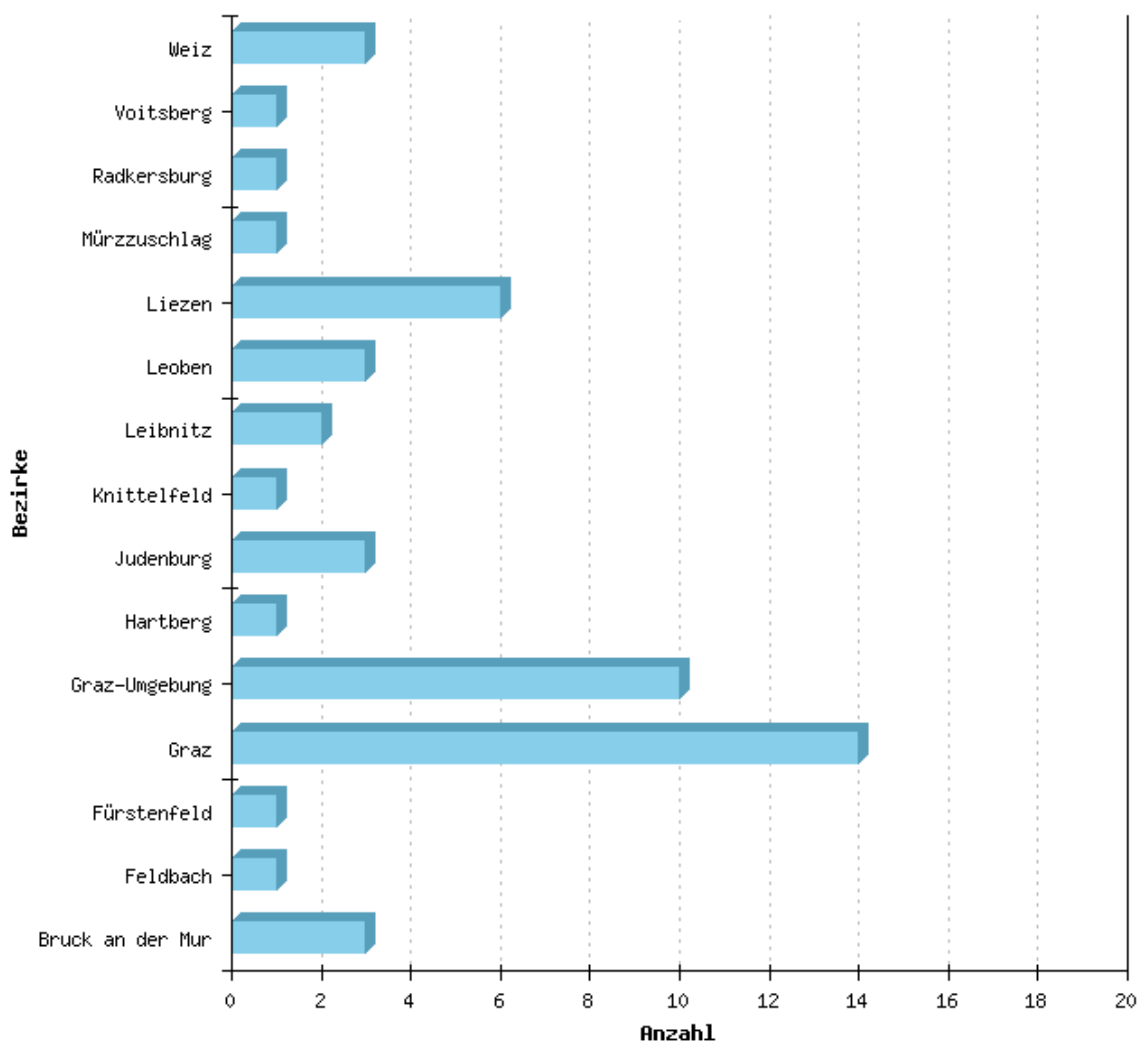


Abbildung 3: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform



Die meisten Angebotsstandorte wurden in Graz registriert, gefolgt von Graz-Umgebung, keine Angebotsstandorte gab es 2012 in Deutschlandsberg und Murau.

2 MitarbeiterInnen

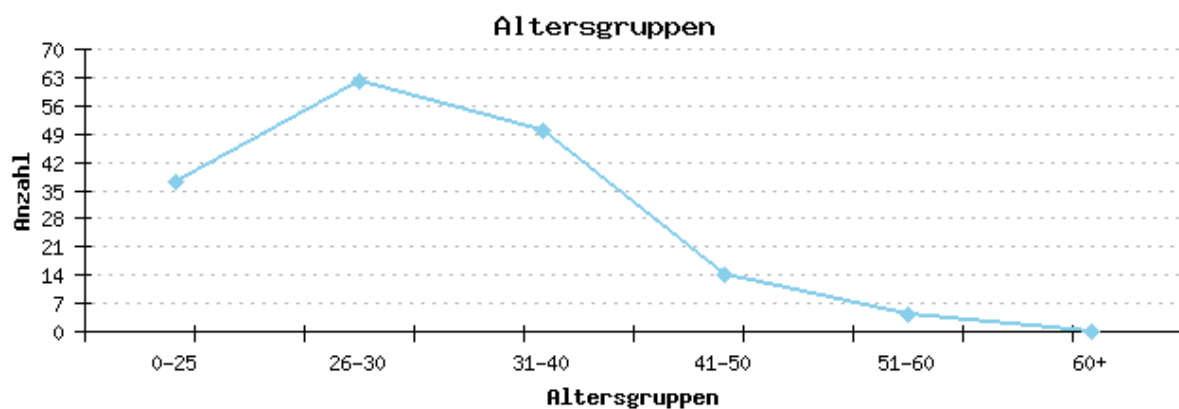
Im Jahr 2012 waren in der Offenen Jugendarbeit in der Steiermark insgesamt 167 Personen hauptamtlich beschäftigt, das sind um vier Personen mehr als im Jahr 2011. Von diesen 167 Personen erfüllten 114 die Förderungskriterien der Fachabteilung Gesellschaft und Diversität - Referat Jugend (Mindestqualifikation, kollektivvertragliche Entlohnung und Mindestanstellungsstunden), im Jahr 2011 waren dies 115.

2.1 Geschlecht

Von den 167 angestellten Personen waren 97 weiblich und 70 männlich, das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen MitarbeiterInnen blieb gegenüber 2011 annähernd gleich.

2.2 Altersgruppen

Abbildung 4: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen gesamt



Bei den weiblichen MitarbeiterInnen waren die meisten zwischen 26 und 30 Jahre alt, bei den männlichen zwischen 31 und 40 (Abb. 7/8).

Abbildung 5: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich

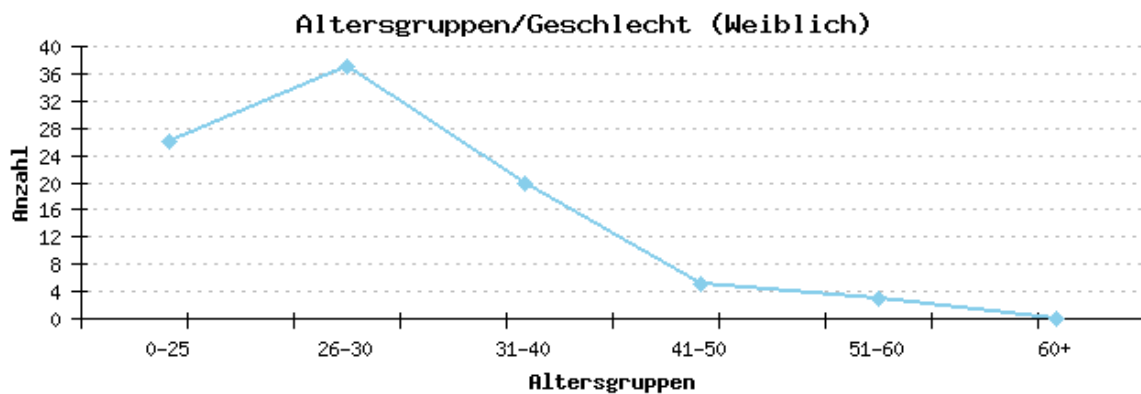
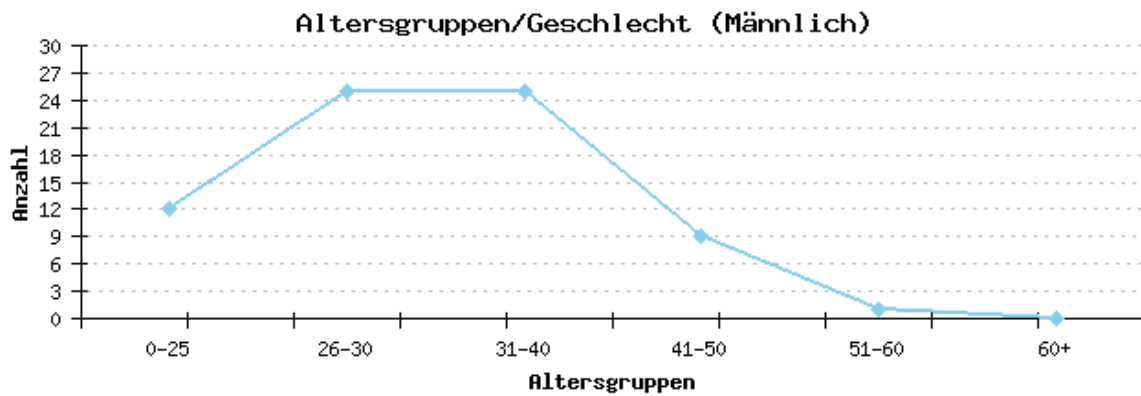


Abbildung 6: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich



2.3 Qualifikation

Abbildung 7: Qualifikation der MitarbeiterInnen: gesamt

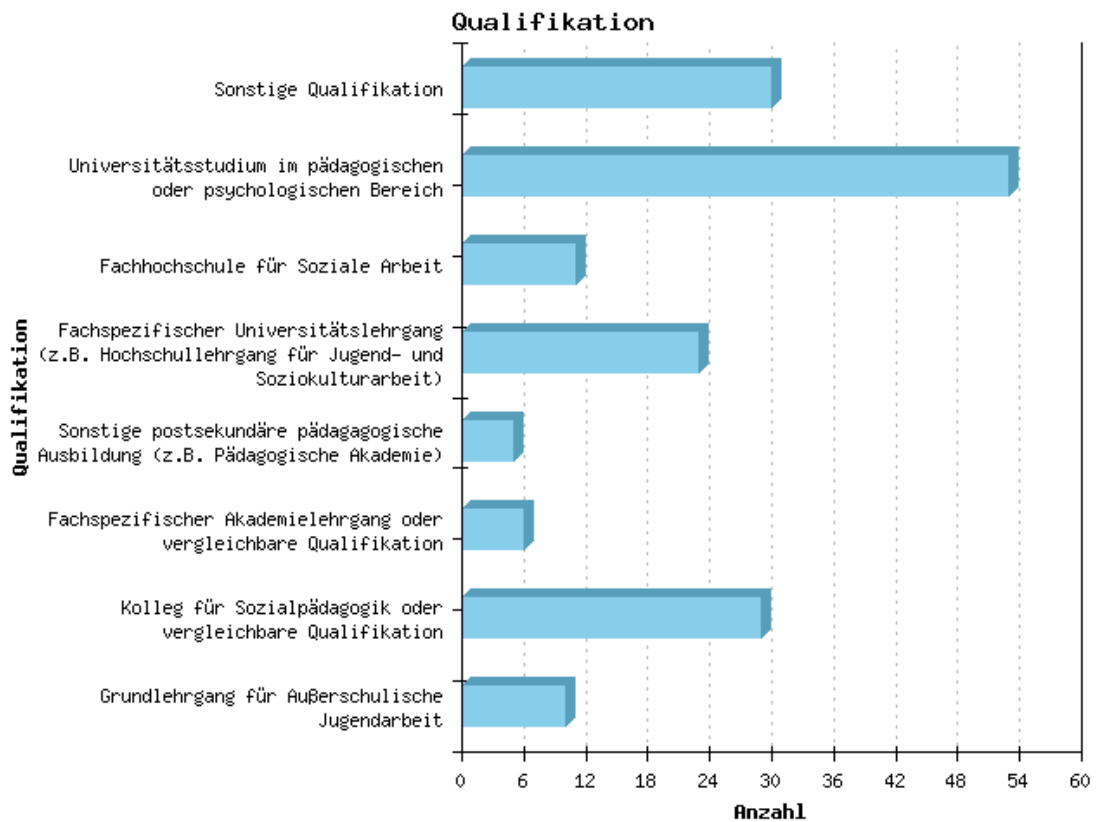


Abbildung 8: Qualifikation der MitarbeiterInnen: weiblich

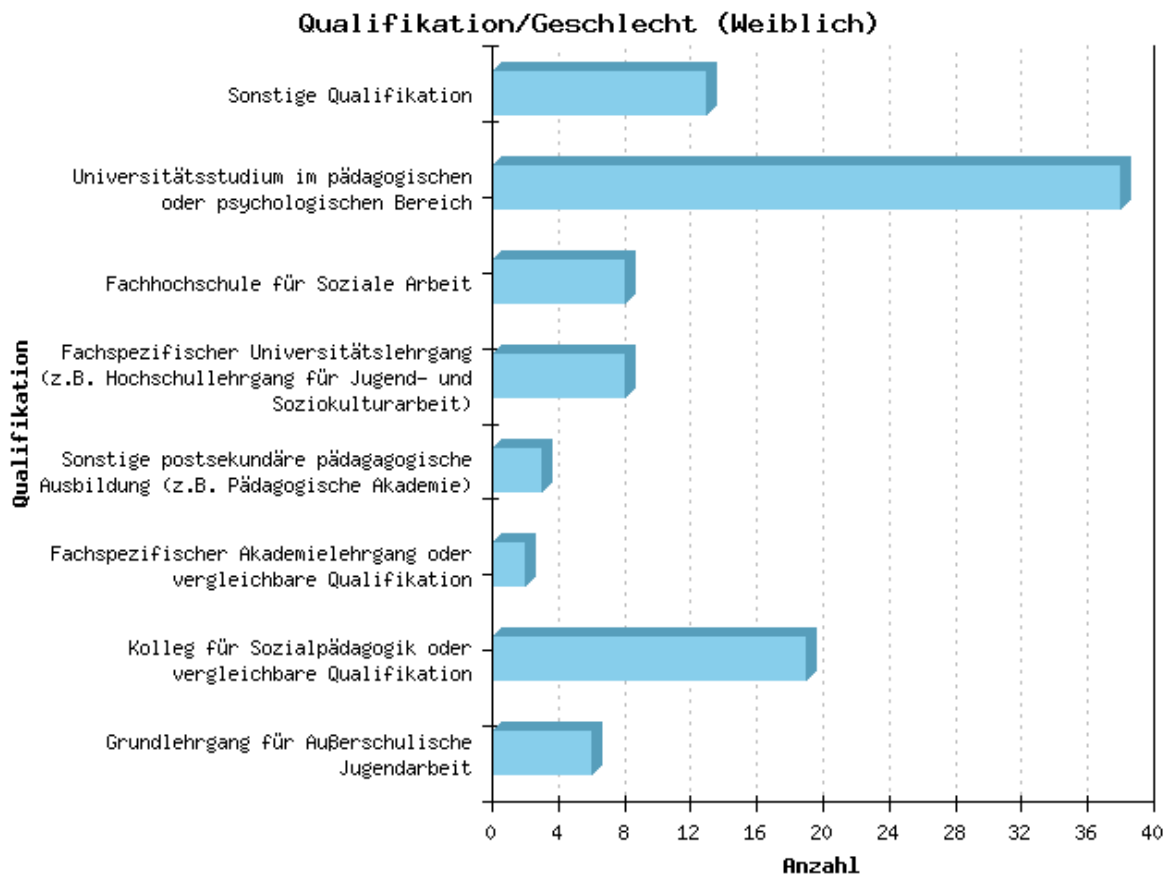
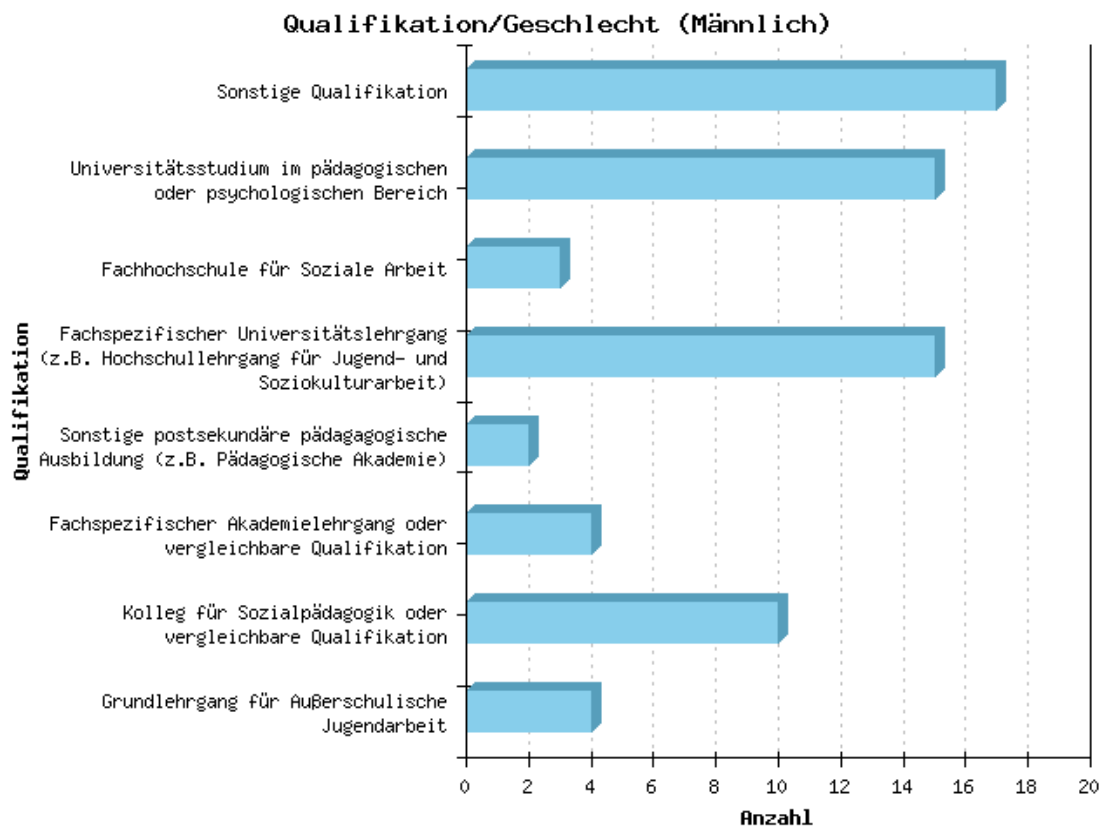


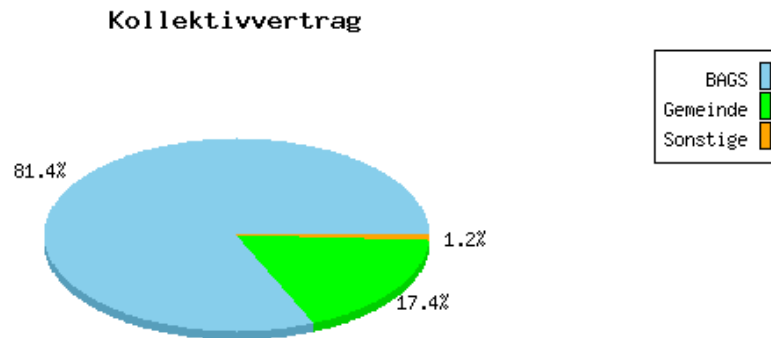
Abbildung 9: Qualifikation der MitarbeiterInnen: männlich



Die am weitesten verbreitete Qualifikation unter den MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit war 2012 ein einschlägiges Universitätsstudium der Pädagogik bzw. Psychologie - und zwar bei den weiblichen MitarbeiterInnen deutlicher als bei den männlichen, während eine „sonstige Qualifikation“ bei den männlichen MitarbeiterInnen häufiger angegeben wurde (s. Abb.8/9).

2.4 Kollektivvertrag

Abbildung 10: MitarbeiterInnen nach Kollektivvertrag: gesamt



Im Jahr 2012 waren alle 167 hauptamtlich beschäftigten MitarbeiterInnen in einem kollektivvertraglich geregelten Dienstverhältnis beschäftigt, davon 81,4% nach dem Kollektivvertrag BAGS, 17,4% nach dem Gemeinde-KV und 1,2% nach einem anderen Kollektivvertrag.

Abbildung 11: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform

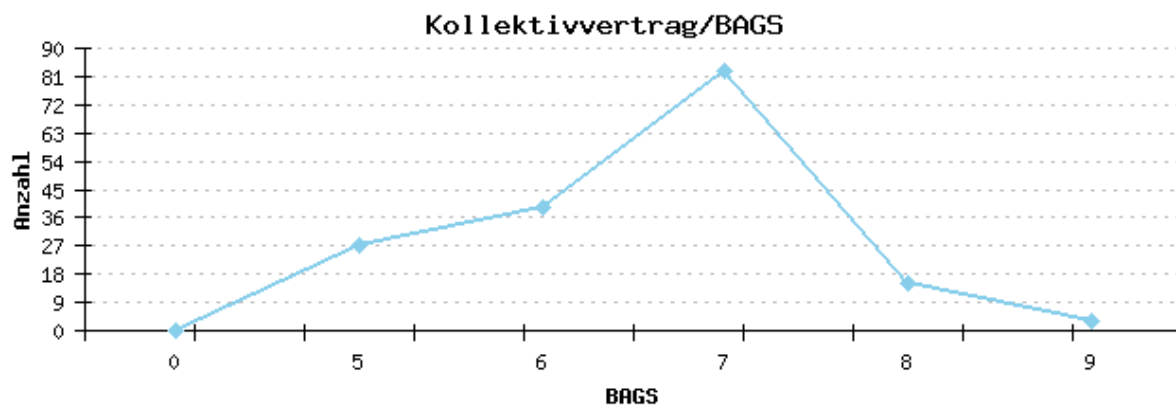


Abbildung 12: Kollektivvertrag nach Gruppen: weiblich

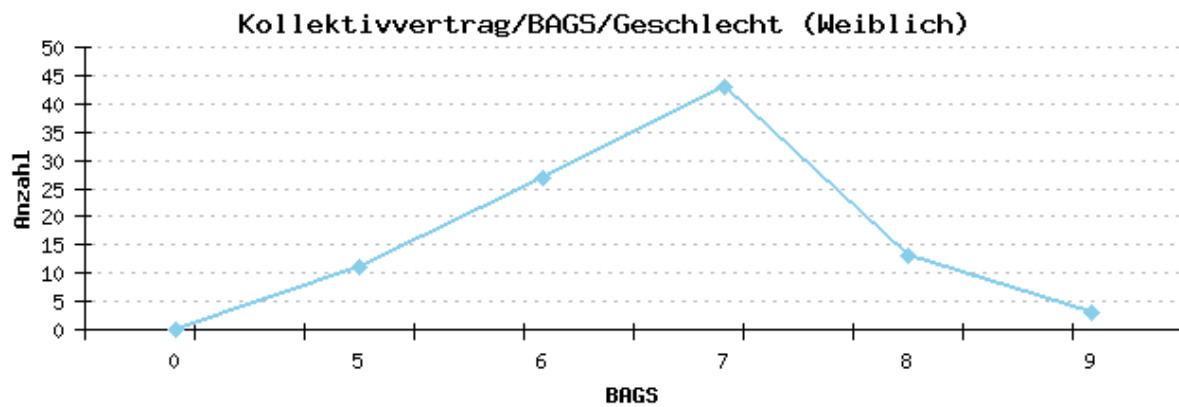
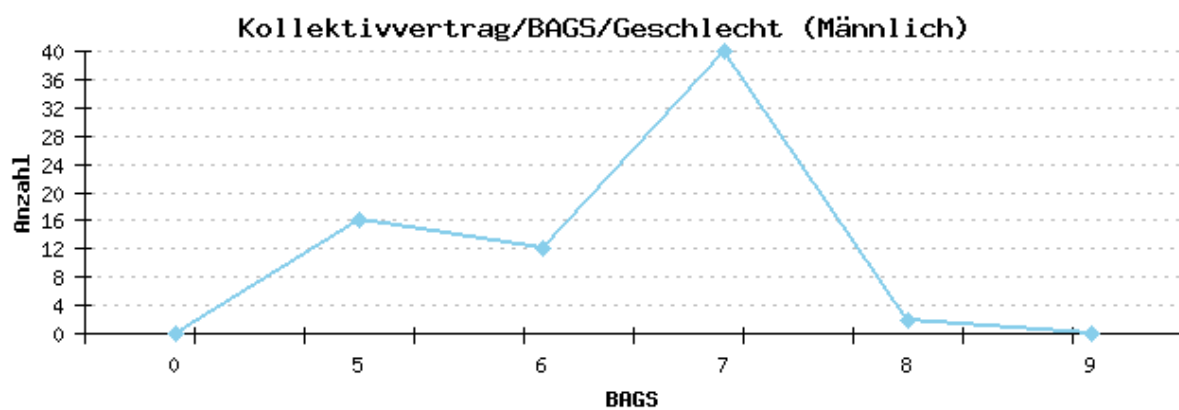


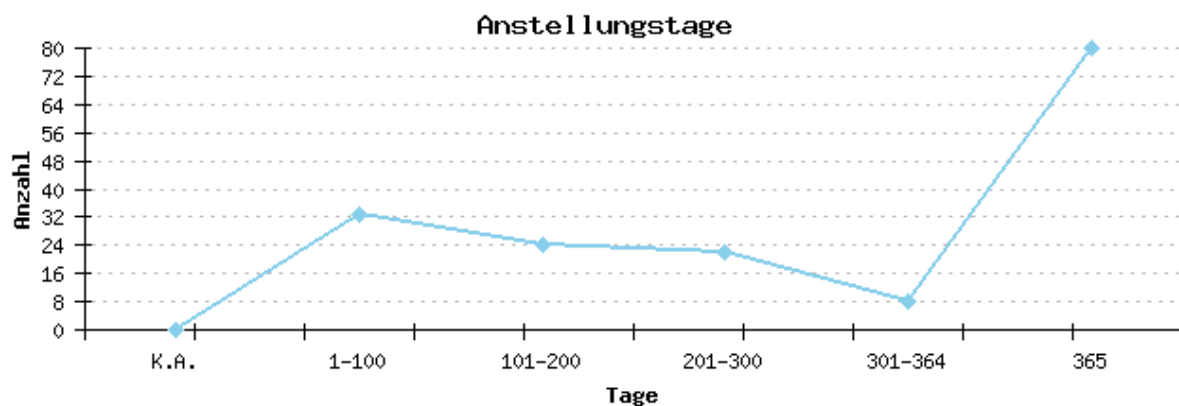
Abbildung 13: Kollektivvertrag nach Gruppen: männlich



Die häufigste Einstufung der MitarbeiterInnen entsprach der Gruppe 7 nach dem BAGS-KV, danach folgte bei den weiblichen Angestellten die Gruppe 6, bei den männlichen die Gruppe 5 (Abb. 10-12).

2.5 Anstellungstage

Abbildung 14: Anstellungstage: gesamt

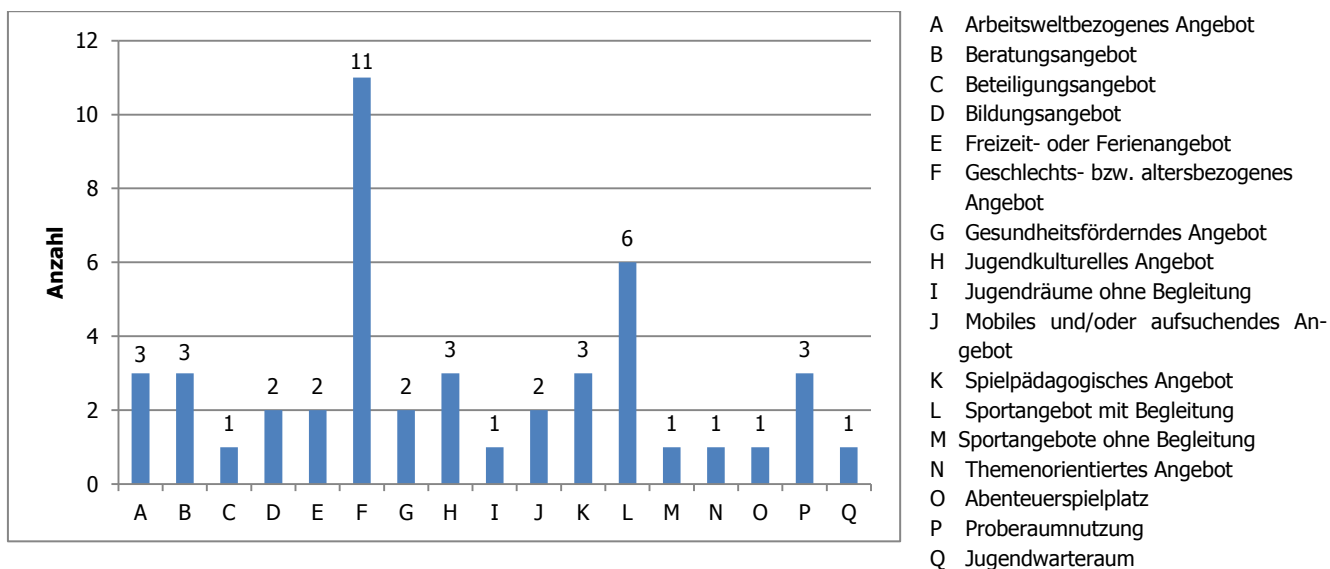


Knapp 50% (80) der insgesamt 167 im Berichtszeitraum beschäftigten MitarbeiterInnen waren das ganze Jahr 2012 über beschäftigt (365 Tage).

3 Dauerhafte Angebote

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum **97 dauerhafte Angebote** dokumentiert, davon 51 Jugendzentren gefolgt von 11 geschlechts- bzw. altersbezogenen und 6 begleiteten Sportangeboten. Von diesen 97 dauerhaften Angeboten wurden **88 an 42 Hauptstandorten** dokumentiert und **neun an sieben Nebenstandorten**, d.h. an zusätzlichen Standorten innerhalb eines regionalen Angebotsverbundes (Oberes Mürztal: 2; Birkfelder Raum: 2) bzw. als „Außenstellen“ eines Hauptstandortes (Stainach: 1; Seiersberg: 2). Von diesen sieben Nebenstandorten sechs Jugendräume mit professioneller Begleitung, zwei geschlechts- bzw. altersspezifische Angebote und ein gesundheitsförderndes Angebot dokumentiert.

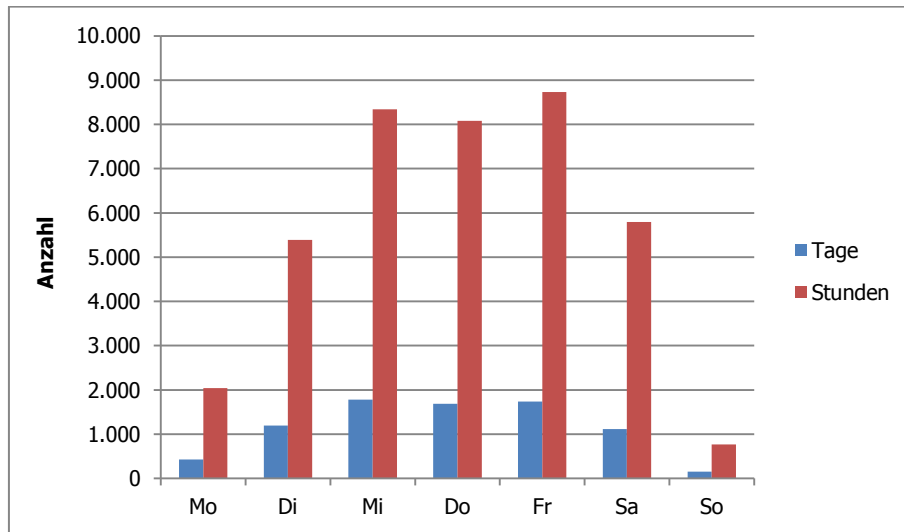
Abbildung 15: Angebotsformen: Anzahl (ohne Jugendzentrum; n = 46)



3.1 Angebotstage und Angebotsstunden

Im Berichtszeitraum wurden **11.131 Angebotstage** mit insgesamt **50.430 Angebotsstunden** dokumentiert. Die meisten Angebotstage und Angebotsstunden wurden dabei für die Angebotsform *Jugendräume mit professioneller Begleitung (Jugendzentrum)* registriert, nämlich **8.098 Angebotstage** (72,8%) und **25.275 Angebotsstunden** (77,6%). 2011 waren dies 7.952 Angebotstage und 38.044 Angebotsstunden, d.h. von 2011 auf 2012 sank die Anzahl der durchschnittlichen Angebotsstunden pro Angebotstag von 4,7 auf 3,1.

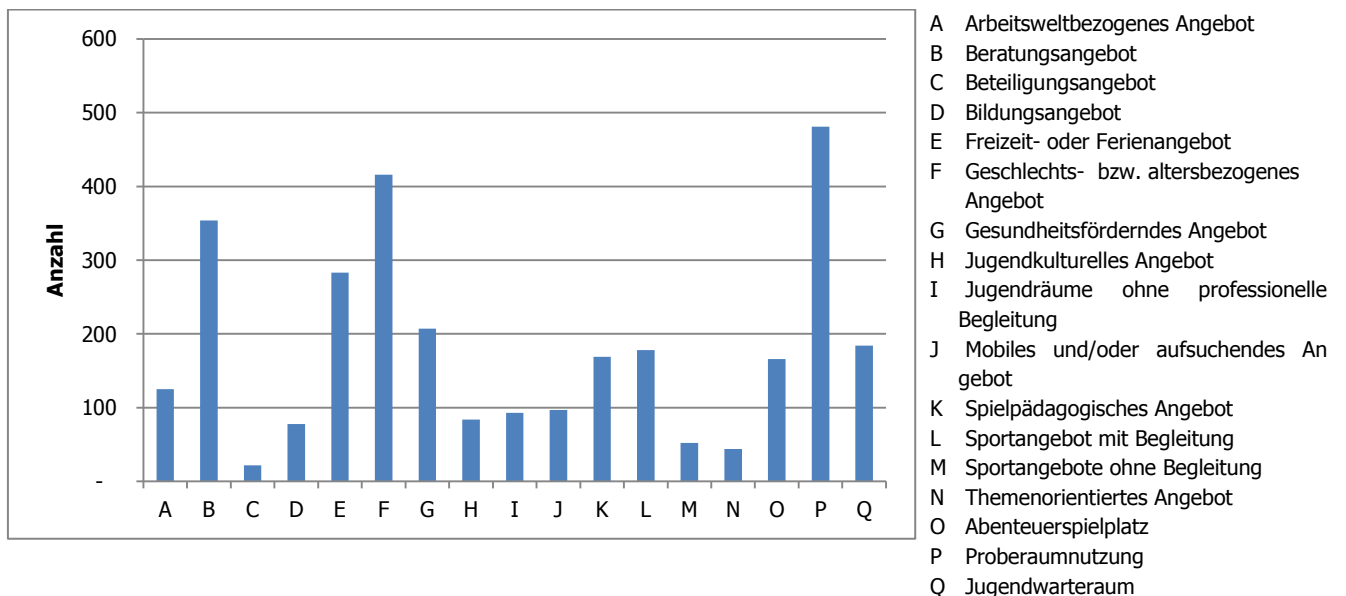
Abbildung 16: Angebotsform Jugendzentrum: Anzahl der Angebotstage und Angebotsstunden



Sowohl nach Angebotstagen als auch nach Angebotsstunden liegt beim Angebot Jugendzentrum Freitag vor Mittwoch und Donnerstag, am wenigsten Angebote gab es an Sonntagen und an Montagen.

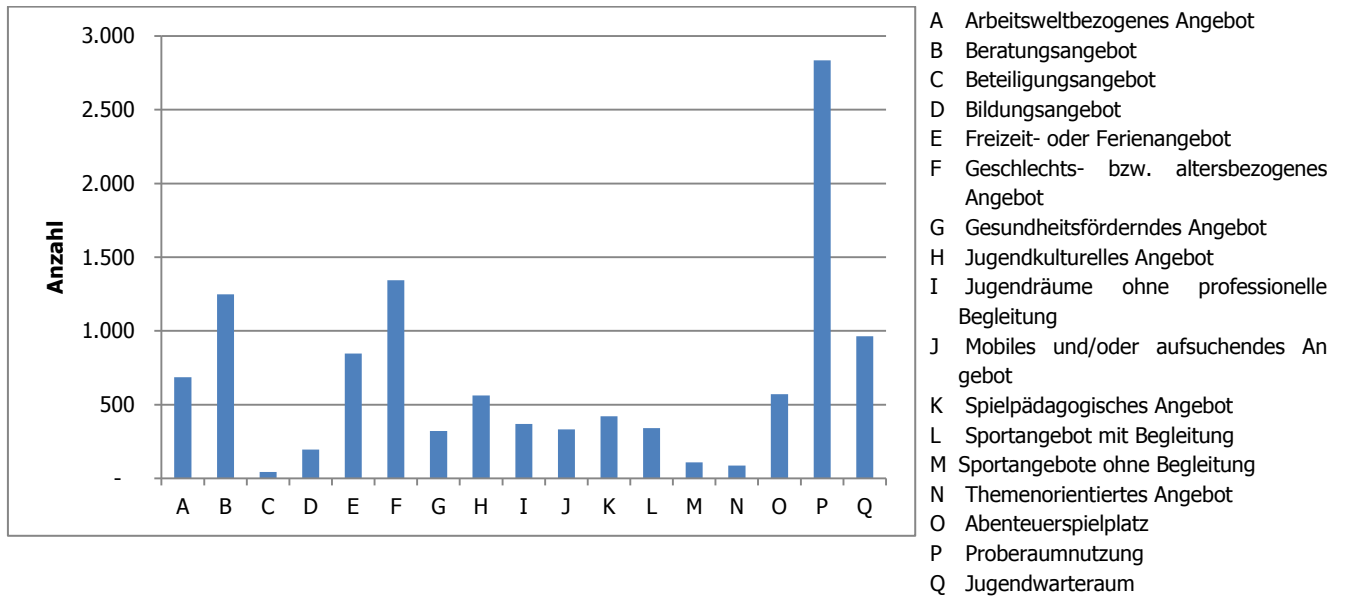
Bei den übrigen Angebotsformen folgt mit 481 Angebotstagen die Angebotsform *Proberaumnutzung* vor *geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot* mit 416 Angebotstagen.

Abbildung 17: Anzahl der Angebotstage nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)



Bei den Angebotsstunden dominiert *Proberaumnutzung* (2.834 Stunden) deutlich vor *geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot* (1.343 Stunden).

Abbildung 18: Anzahl der Angebotsstunden nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)



- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Freizeit- oder Ferienangebot
- F Geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot
- G Gesundheitsförderndes Angebot
- H Jugendkulturelles Angebot
- I Jugendräume ohne professionelle Begleitung
- J Mobiles und/oder aufsuchendes Angebot
- K Spielpädagogisches Angebot
- L Sportangebot mit Begleitung
- M Sportangebote ohne Begleitung
- N Themenorientiertes Angebot
- O Abenteuerspielplatz
- P Proberaumnutzung
- Q Jugendwarteraum

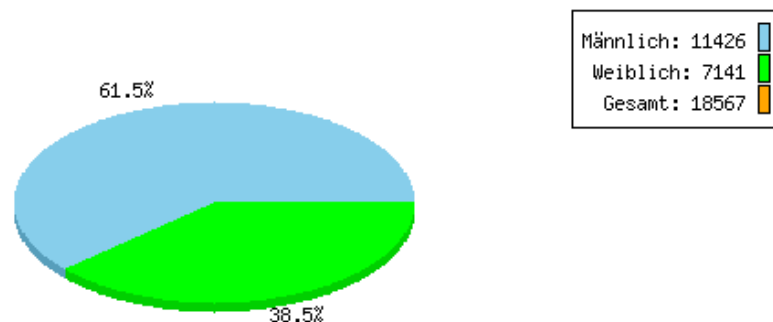
3.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte

- Als *Person* wird jede/r Jugendliche einmal pro Jahr registriert, der/die in diesem Jahr ein dauerhaftes Angebot der Offenen Jugendarbeit in Anspruch nimmt, damit ergibt sich eine kumulative Summe der erreichten Personen über den Berichtszeitraum.
- Als *Kontakt* zählt jede Nutzung eines Angebots der Offenen Jugendarbeit durch eine/n Jugendliche/n, d.h. eine Person kann durchaus mehrmals pro Woche als Kontakt registriert werden (nicht jedoch innerhalb eines Angebotszeitraums, also rein- und rausgehen zählt nicht doppelt).
- Eine Person kann an einem Angebotsstandort auch innerhalb eines Tages mehrmals als Kontakt registriert werden, und zwar dann, wenn sie an einem Tag an einem Standort *klar voneinander getrennte* Angebote in Anspruch nimmt (z.B. ein Beratungsangebot nachmittags, außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums und abends den offenen Betrieb im Jugendzentrum).

Im Berichtszeitraum wurden mit dauerhaften Angeboten der Offenen Jugendarbeit insgesamt **18.567 Jugendliche** erreicht (2011: 20.909) davon 11.426 Burschen und 7.141 Mädchen. Das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen verschob sich geringfügig zugunsten der Burschen von 60,1:39,9 im Jahr 2011 zu 61,5:38,5 im Jahr 2012.

Abbildung 19: Personen nach Geschlecht

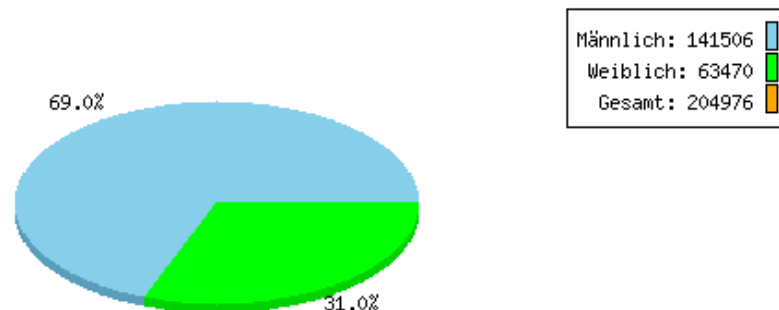
Personen (Männlich/Weiblich)



Von den **204.976** dokumentierten **Kontakten** (2011: 198.374) fielen 141.506 auf Burschen und 63.470 auf Mädchen. Das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen verschob sich geringfügig zugunsten der Mädchen von 70,4:29,6 im Jahr 2011 zu 69,0:31,0 im Jahr 2012.

Abbildung 20: Kontakte nach Geschlecht

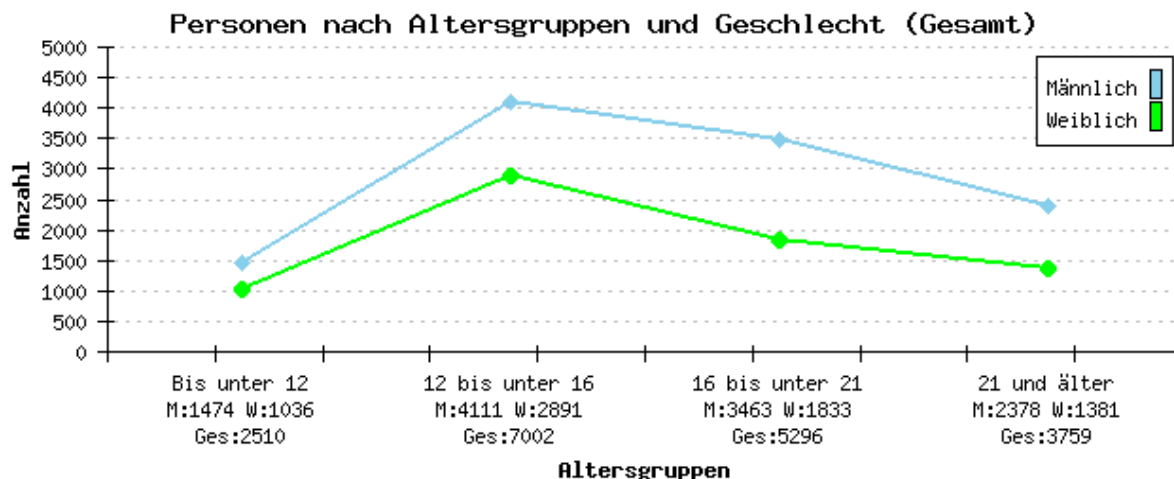
Kontakte (Männlich/Weiblich)



Insgesamt fielen also auf die Burschen mit ca. 60% der registrierten Personen ca. 70% der dokumentierten Kontakte, d.h. es nutzen nicht nur mehr Burschen die dauerhaften Angebote der Offenen Jugendarbeit, sie tun dies auch deutlich öfter als Mädchen.

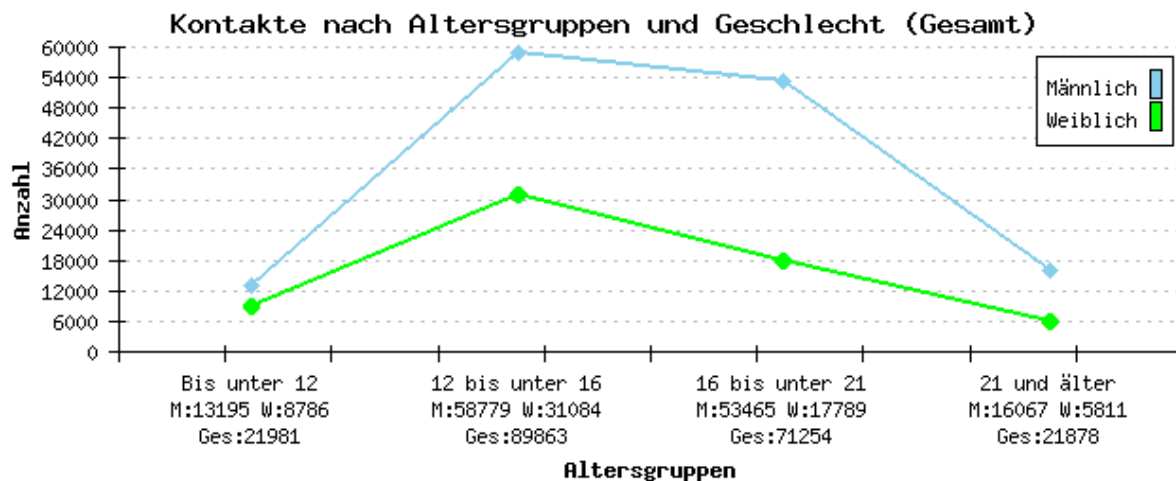
Bei der Anzahl von durchschnittlichen Kontakten pro Person zeigt sich gegenüber 2011 ein Anstieg von 9,5 auf 11,0, bei den Burschen stieg das Verhältnis von Kontakten pro Person von 11,1 auf 12,4 und bei Mädchen von 7,0 auf 8,9. Nach Altersgruppen betrachtet zeigt sich, dass der Anstieg an Kontakten in allen Altersgruppen zu beobachten ist, außer bei den Burschen zwischen 12 und 15 Jahren, hier ging die Anzahl von Kontakten pro Person von 2011 auf 2012 zurück.

Abbildung 21: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt



Die größte Altersgruppe bildeten mit 7.002 Personen die 12- bis unter 16-jährigen Jugendlichen, gefolgt von den 16- bis unter 21-jährigen (5.296), den über 21-jährigen (3.756) und den unter 12-jährigen (2.510). Getrennt nach Geschlechtern lag die Gruppe der 12- bis unter 16-jährigen Burschen mit 4.111 Personen vor den 16- bis unter 21-jährigen Burschen (3.463) und den 12- bis unter 16-jährigen Mädchen (2.891) (2.277).

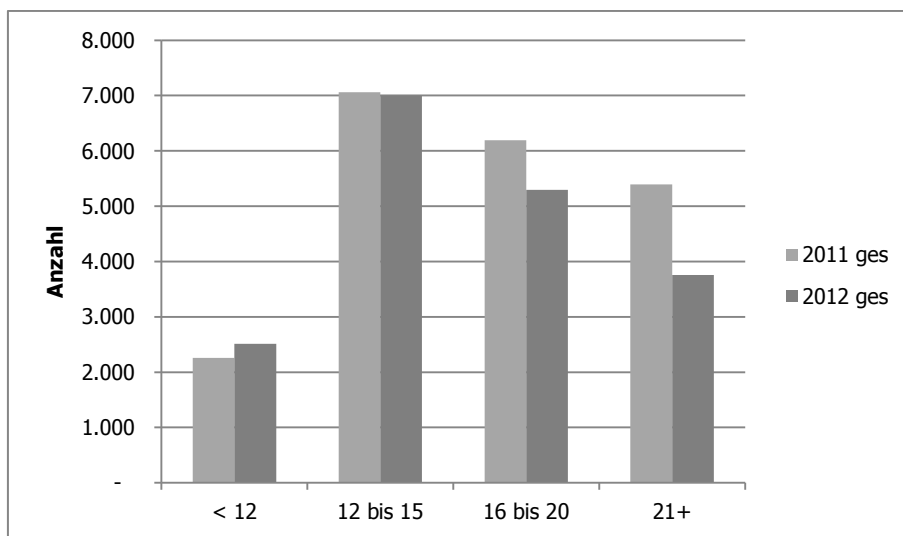
Abbildung 22: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt



Diese Reihenfolge der Altersgruppen (12- bis unter 16-jährige Burschen vor den 16- bis unter 21-jährigen Burschen und den 12- bis unter 16-jährigen Mädchen) zeigt sich in der Anzahl der Kontakte noch wesentlich deutlicher als bei den Personen.

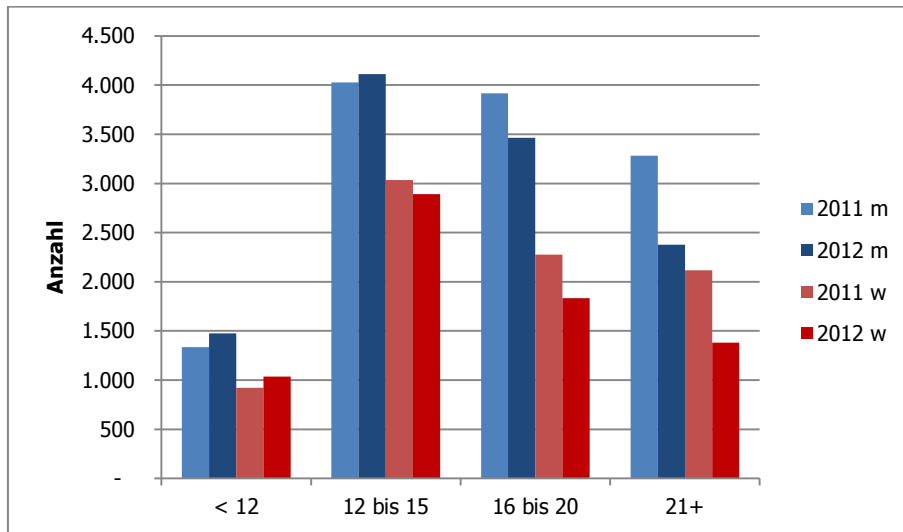
Betrachtet man die Entwicklung der erreichten Personen nach Altersgruppen im Vergleich von 2011 und 2012, so zeigt sich folgendes Bild:

Abbildung 23: Personen nach Altersgruppen: Vergleich 2011/2012



Während die Anzahl der erreichten Personen in der Altersgruppe der 12- bis 15 Jährigen etwa gleich blieb und in der Altersgruppe der unter 12-Jährigen leicht anstieg, wurden in den Altersgruppen 16-20 und insbesondere 21+ im Jahr 2012 weniger Jugendliche erreicht als 2011, d.h. die Offene Jugendarbeit in der Steiermark hat von 2011 auf 2012 v.a. über 15-jährige Jugendliche „verloren“.

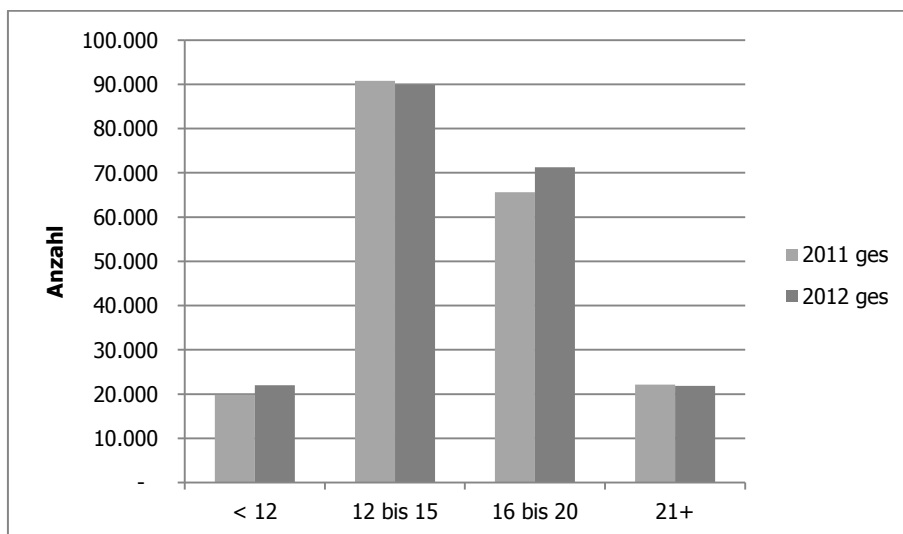
Abbildung 24: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht: Vergleich 2011/2012



Nach Geschlechtern getrennt zeigt sich auch bei den 12- bis 15-jährigen Mädchen ein leichter Rückgang, während in dieser Altersgruppe etwas mehr Burschen erreicht werden konnten als 2011, dazu-gewonnen wurden bei beiden Geschlechtern Jugendliche der Gruppe der unter 12-Jährigen.

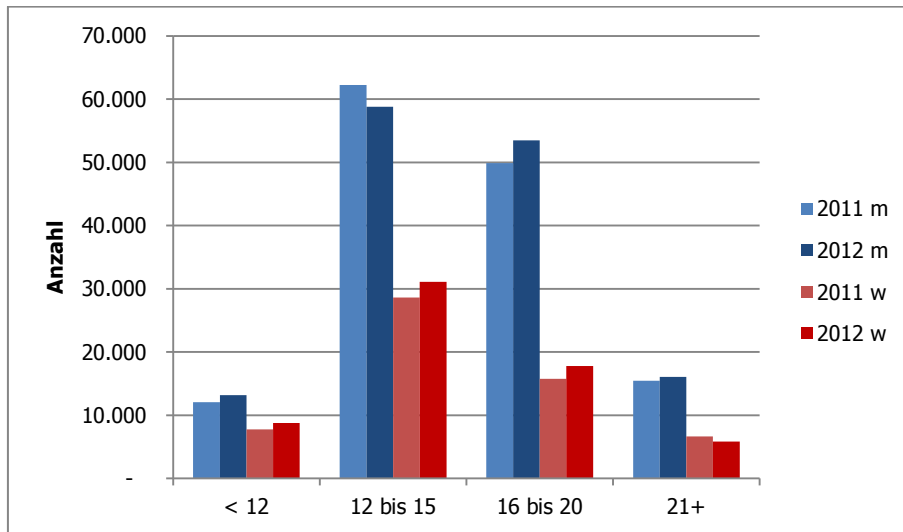
Betrachtet man die Entwicklung der registrierten Kontakte nach Altersgruppen im Vergleich von 2011 und 2012, so zeigt sich folgendes Bild:

Abbildung 25: Kontakte nach Altersgruppen: Vergleich 2011/2012



Bei den Altersgruppen 12 bis 15 und 21+ blieb die Anzahl der registrierten Kontakte annähernd gleich, bei den unter 12-Jährigen stieg sie leicht, bei den 16- bis 20-Jährigen etwas deutlicher an.

Abbildung 26: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht: Vergleich 2011/2012



Getrennt nach Geschlecht zeigt sich, dass sich die Zunahme der Anzahl an registrierten Kontakten auf beide Geschlechter verteilt, außer bei den 12- bis 15-Jährigen - hier sank die Anzahl der männlichen Kontakte - und bei den über 21-Jährigen, hier sank die Anzahl der weiblichen Kontakte.

Betrachtet man die Angebotsform **Jugendzentrum** getrennt von allen anderen dauerhaften Angeboten, so zeigt sich, dass mit dieser Angebotsform im Berichtszeitraum insgesamt **13.098 Jugendliche** erreicht wurden (2011: 12.380), davon 63% Burschen und 37% Mädchen. Von **den 161.446 registrierten Kontakten** (2011: 156.819) waren 79% Burschen und 21% Mädchen.

Abbildung 27: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Personen gesamt

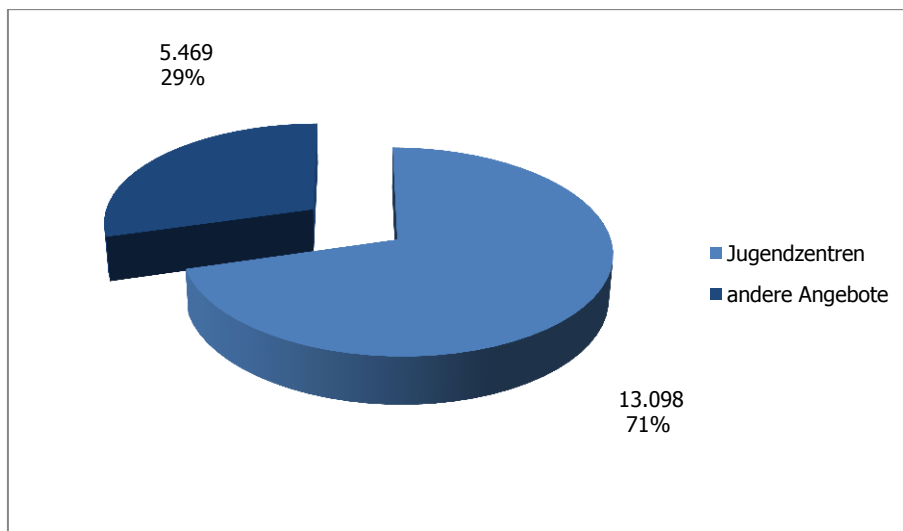
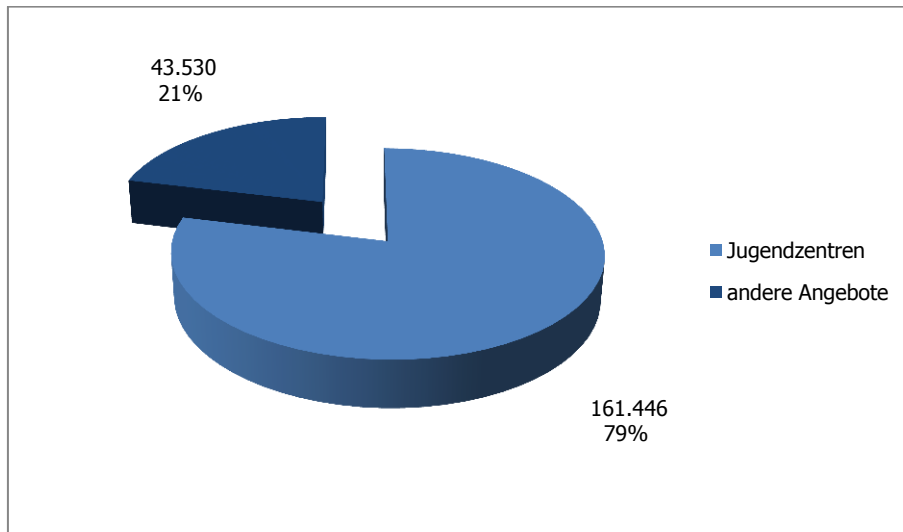
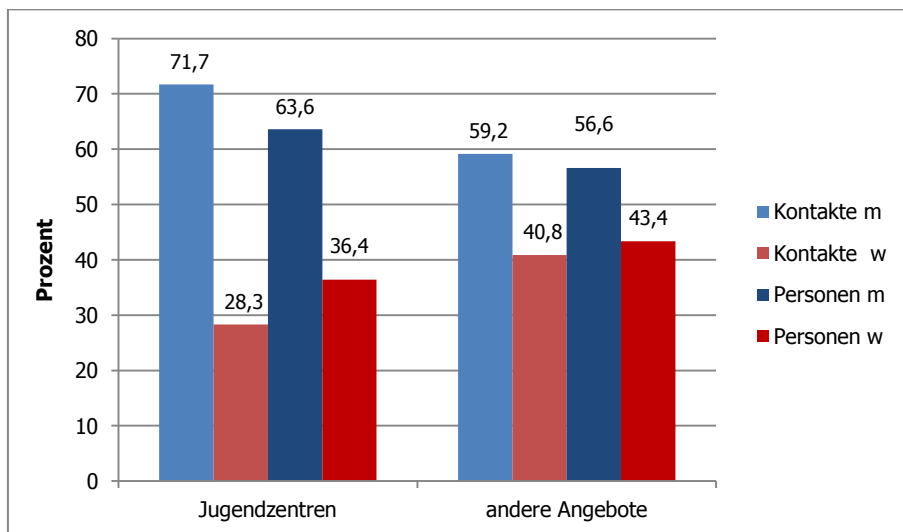


Abbildung 28: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Kontakten gesamt



Die Betrachtung nach der Geschlechterverteilung zeigt, dass der männliche Anteil sowohl bei Personen als auch bei Kontakten den weiblichen Anteil deutlich stärker übersteigt als bei den anderen Angebotsformen (Mittelwert). So sind etwa bei den Jugendzentren 71,7% der Kontakte männlich, bei den anderen Angeboten sind dies „nur“ 59,2%.

Abbildung 29: Personen nach Geschlecht und Angebotsform (ohne Jugendzentrum)



Betrachtet man die erreichten Personen und registrierten Kontakte ohne das Angebot Jugendzentrum nach Angebotsform und Geschlecht, so zeigen sich sowohl bei Personen als auch bei Kontakten deutliche Unterschiede in der Verteilung von männlichen und weiblichen Jugendlichen je nach Angebotsform (Abb. 28-29).

Abbildung 30: Personen nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum)

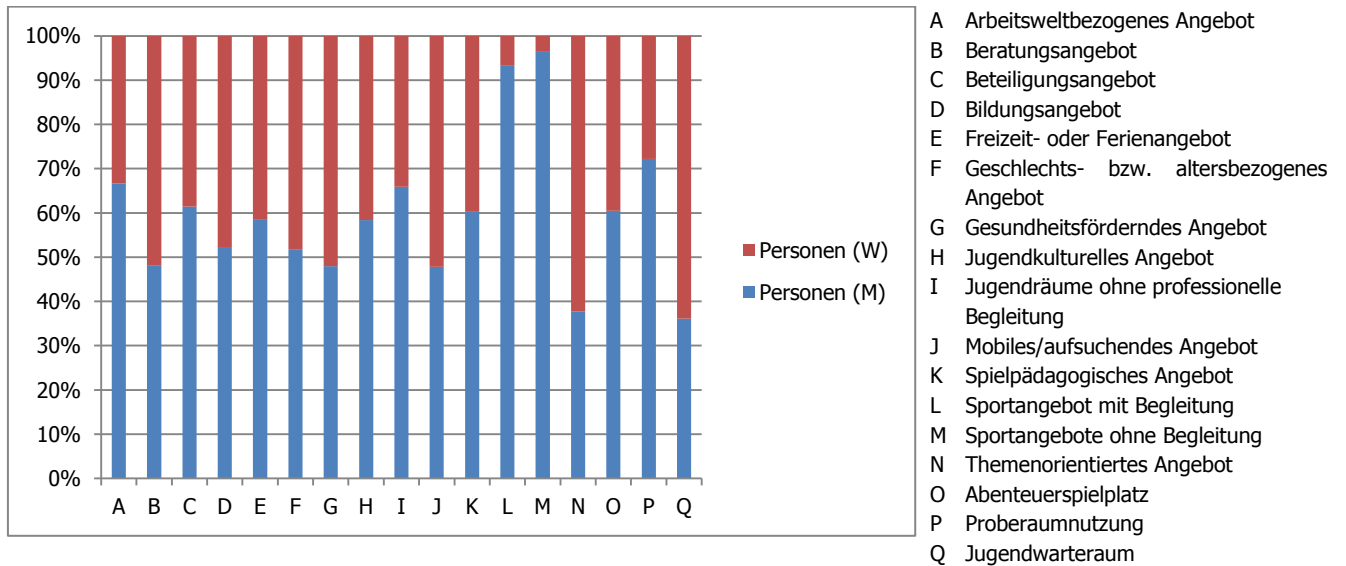
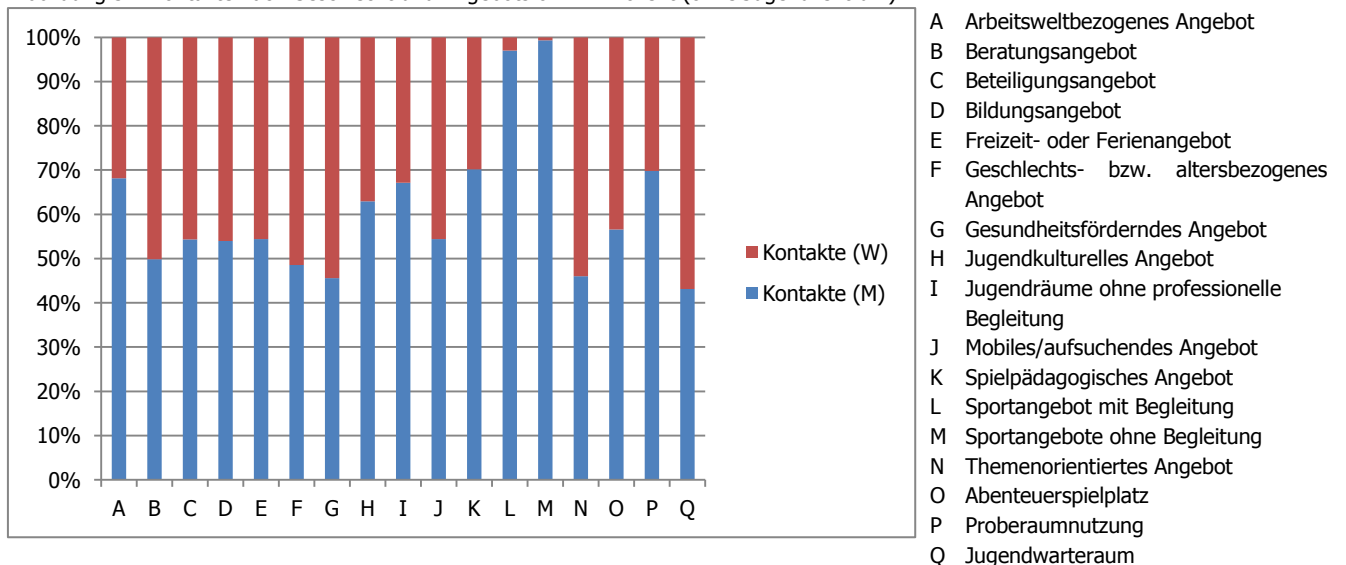


Abbildung 31: Kontakte nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum)



Hinsichtlich der Zusammensetzung von Personen und Kontakten nach Geschlecht fällt u.a. auf, dass es durchaus auch Angebotsformen gab, bei denen der Mädchenanteil bei mehr als 50% lag, so bei den Angeboten B, G, J, N und Q bei den Personen und bei den Angeboten B, F, G, N und Q. bei Kontakten (C, D, E, F, P), während andere Angebotsformen wie z.B. A, L und M eindeutig männlich dominiert waren.

Die Grafiken 32 - 34 zeigen, dass sich im regionalen Vergleich das Verhältnis von männlichen zu weiblichen Jugendlichen sowohl bei Personen und Kontakten als auch bei der durchschnittlichen Anzahl von Kontakten pro Person sehr unterschiedlich darstellt.

Abbildung 32: Personen nach Geschlecht und Region in Prozent

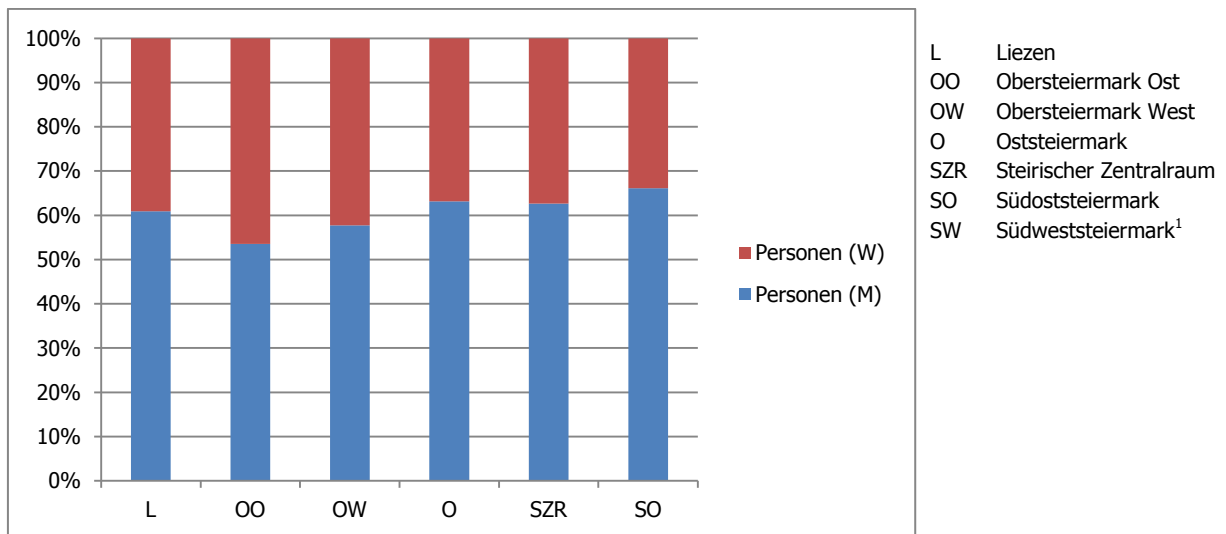
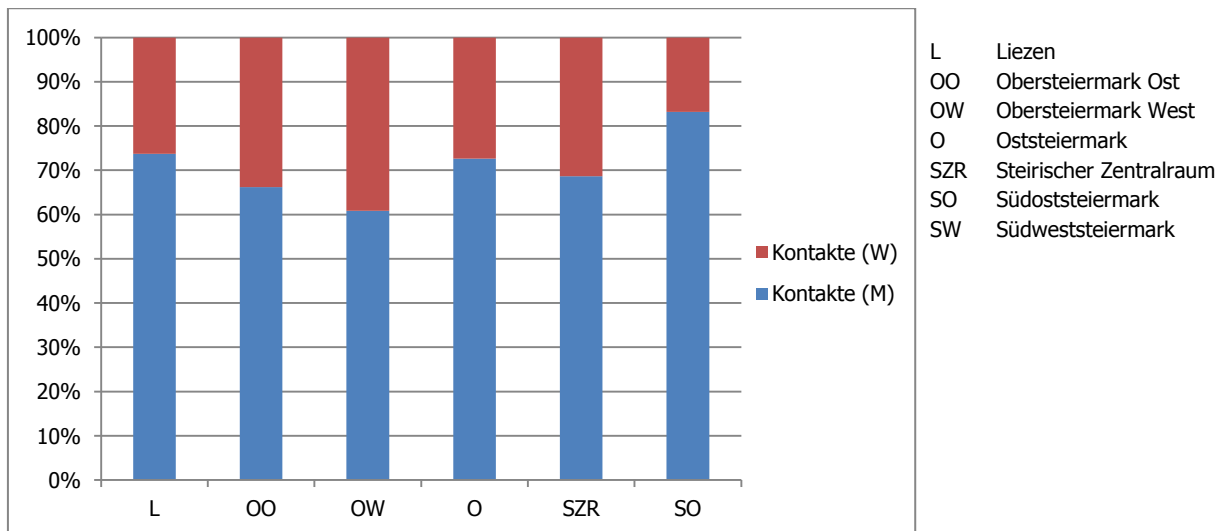
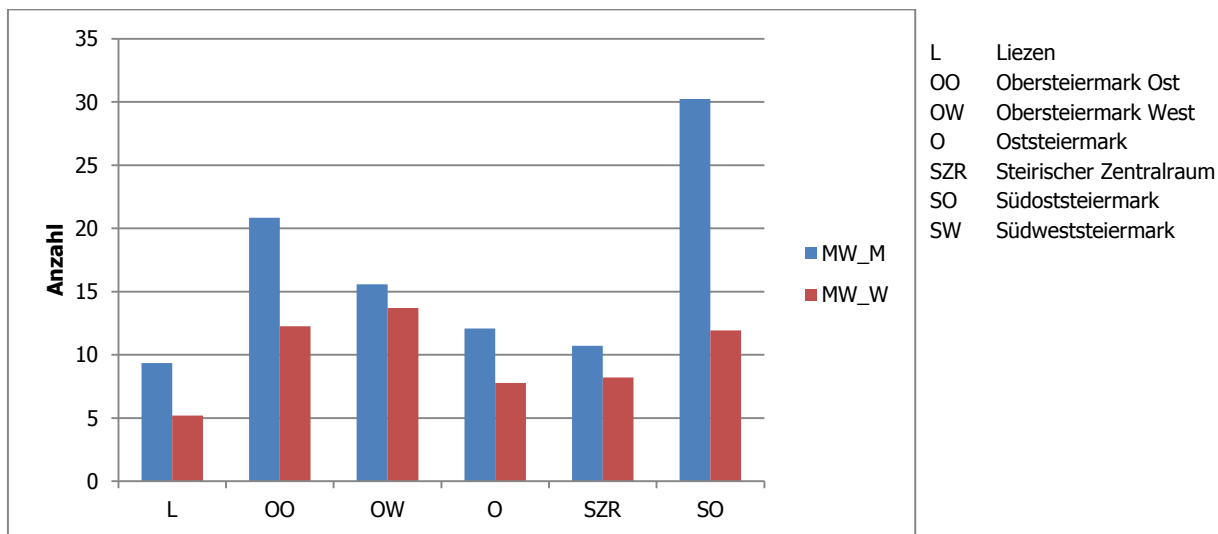


Abbildung 33: Kontakte nach Geschlecht und Region in Prozent



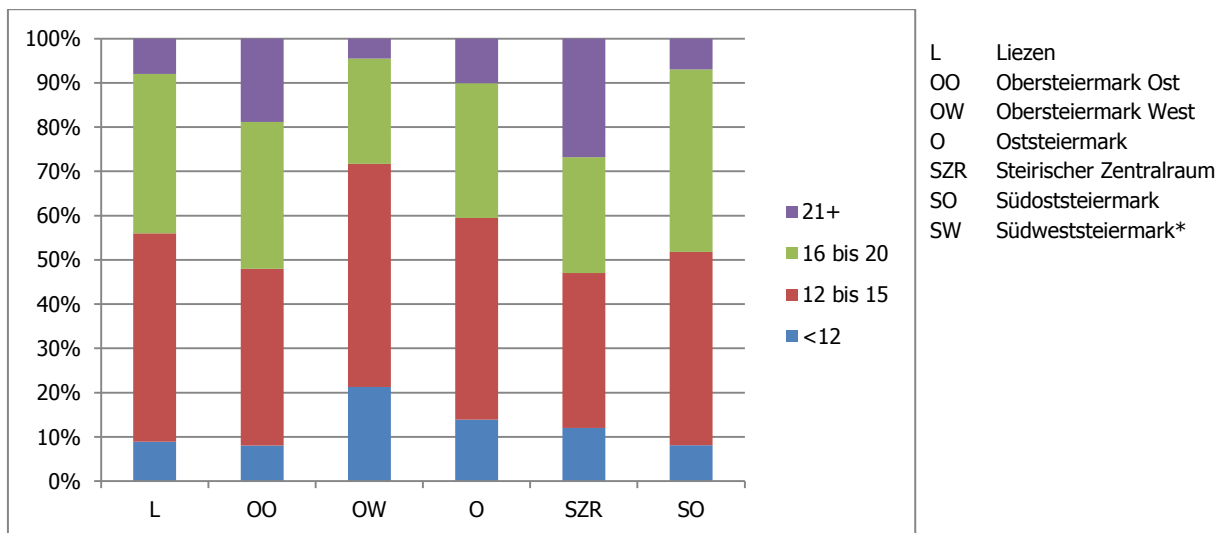
¹ Die Daten der Region Südweststeiermark beziehen sich auf nur eine Einrichtung und werden daher in diesem Rahmen nicht dargestellt.

Abbildung 34: Kontakte pro Person nach Geschlecht und Region (MW)



Die höchste durchschnittliche Kontaktanzahl pro Person weisen mit 30,2 die Burschen in der Region Südoststeiermark auf, die geringste die Mädchen in der Region Liezen mit 5,2. Am nächsten zusammen liegen die männlichen und weiblichen Kontakt/Personen-Verhältnisse in der Region Obersteiermark-West, die größte Differenz zwischen Burschen und Mädchen liegt in der Region Südoststeiermark. Insgesamt fällt auf, dass für Mädchen in allen Regionen durchschnittlich weniger Kontakte registriert werden als für Burschen.

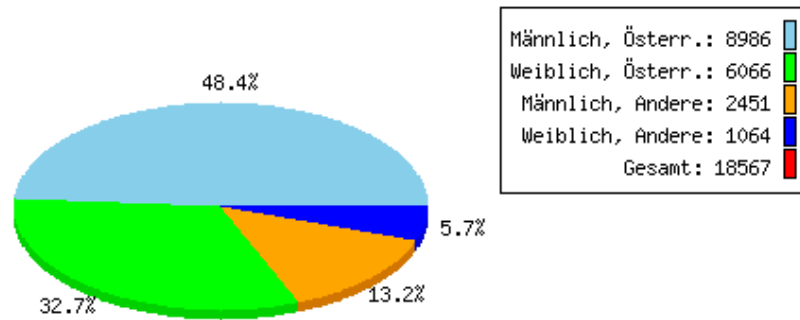
Abbildung 35: Personen nach Altersgruppen und Region in Prozent



Vergleicht man die Anzahl der erreichten Personen nach Altersgruppen und Region, so zeigt sich, dass der größte Anteil an den in der jeweiligen Region erreichten Jugendlichen aus der Altersgruppe 21+ in Graz dokumentiert wurde, bei der Altersgruppe der 16- bis 20-Jährigen war dies in der Südoststeiermark, bei den 12- bis 15-Jährigen ebenso wie bei den unter 12-Jährigen in der Obersteiermark-West der Fall. Das heißt, dass in der Obersteiermark-West das jüngste (>70 Prozent jünger als 16 Jahre) und in Graz sowie in der Obersteiermark-Ost das älteste Publikum verzeichnet wurde (> 50 Prozent älter als 16 Jahre).

Abbildung 36: Personen nach Staatsbürgerschaft

Personen – Staatsb. (Männlich/Weiblich)



Knapp über 80 Prozent der mit Angeboten der Offenen Jugendarbeit erreichten Jugendlichen verfügten im Berichtszeitraum über eine österreichische Staatsbürgerschaft (2011: 85%), bei etwa 20 Prozent wurde eine andere Staatsbürgerschaft dokumentiert. Die überwiegende Mehrzahl der erreichten Jugendlichen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft war männlich (13,2 gegenüber 5%).

3.3 Personen und Kontakte nach Angebotsform und Kalenderwoche

Abbildung 37: Arbeitsweltbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

2012, Personen: Arbeitsweltbezogenes Angebot (z.B. Berufsorientierung, Stellenbewerbung o.ä.)

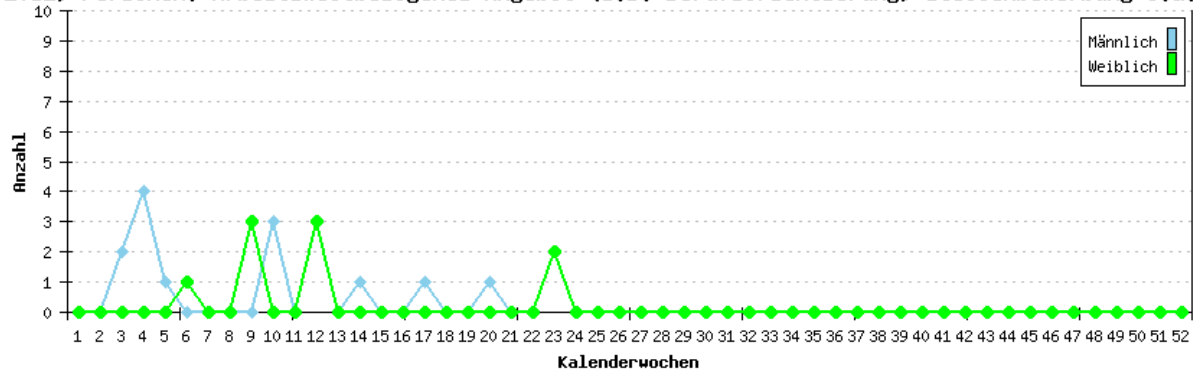


Abbildung 38: Arbeitsweltbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

2012, Kontakte: Arbeitsweltbezogenes Angebot (z.B. Berufsorientierung, Stellenbewerbung o.ä.)

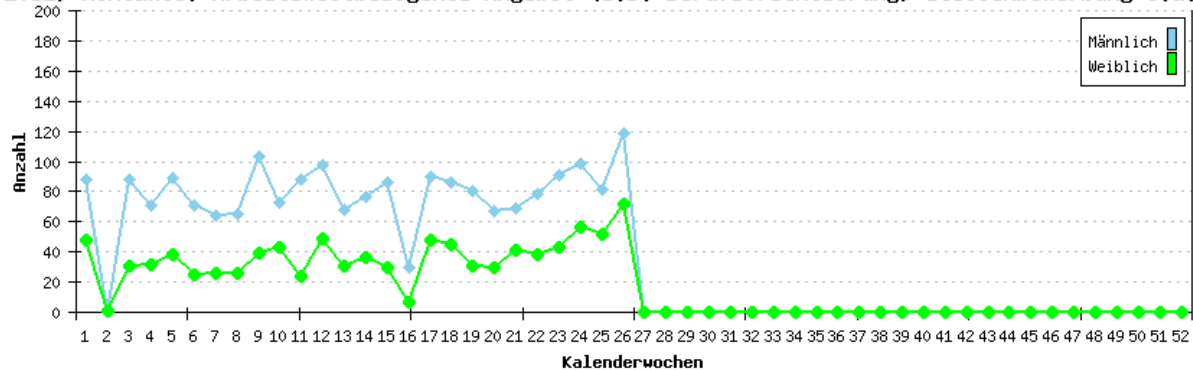


Abbildung 39: Beratungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

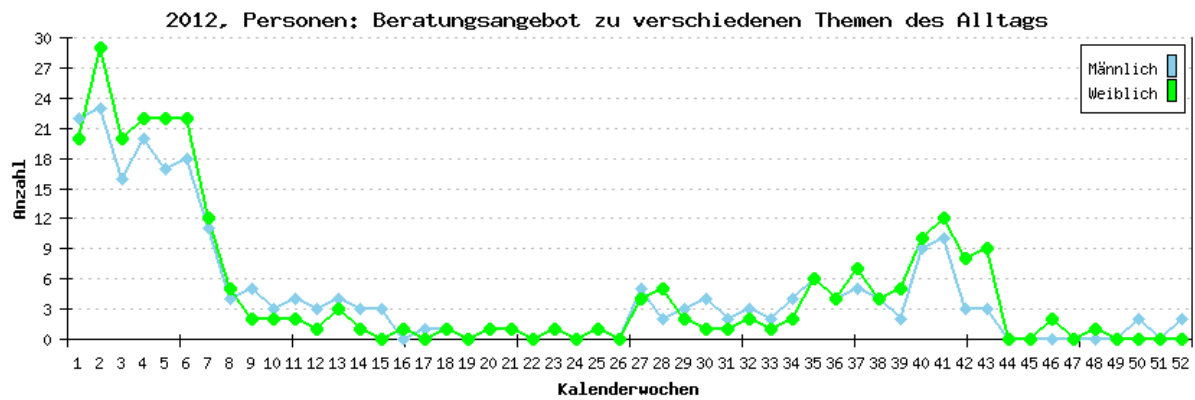


Abbildung 40: Beratungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

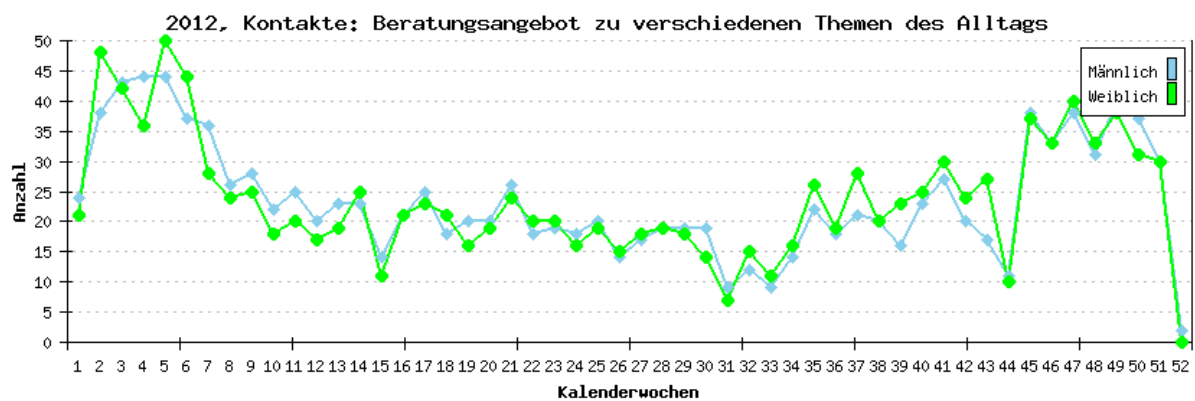


Abbildung 41: Beteiligungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

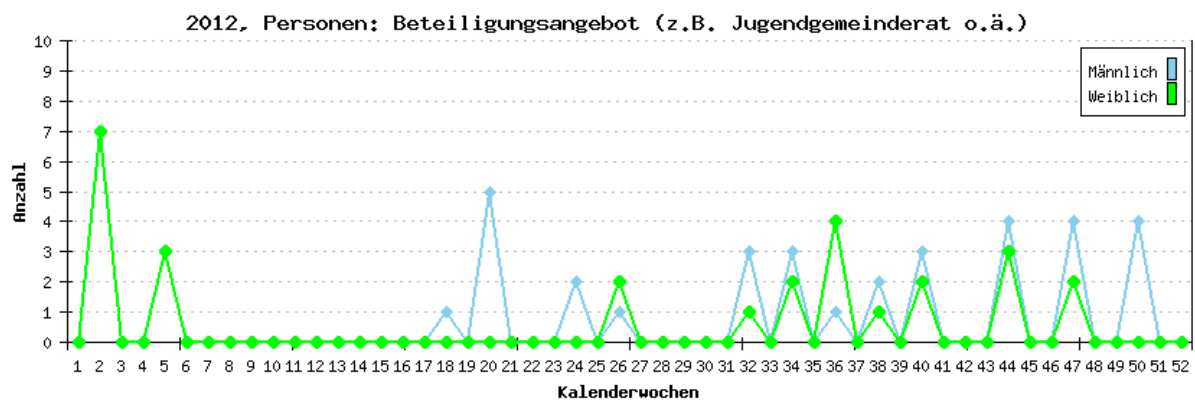


Abbildung 42: Beteiligungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

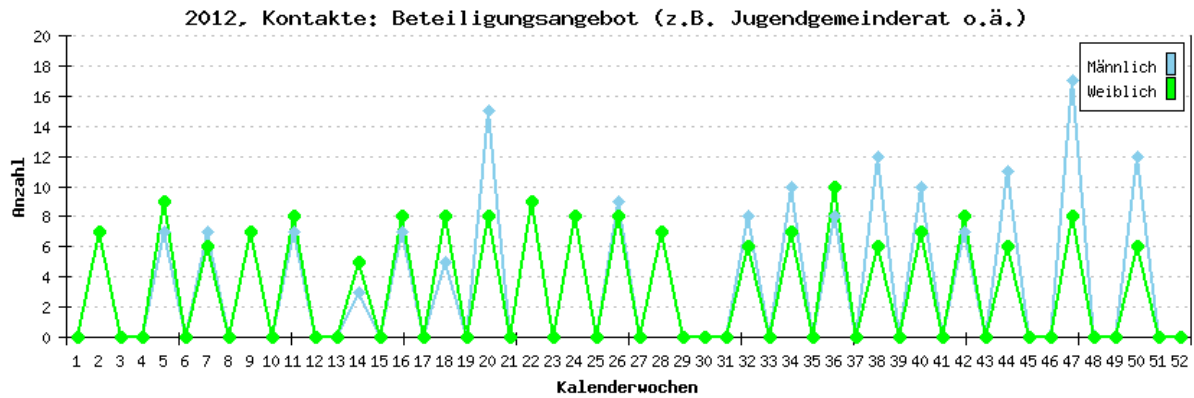


Abbildung 43: Bildungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

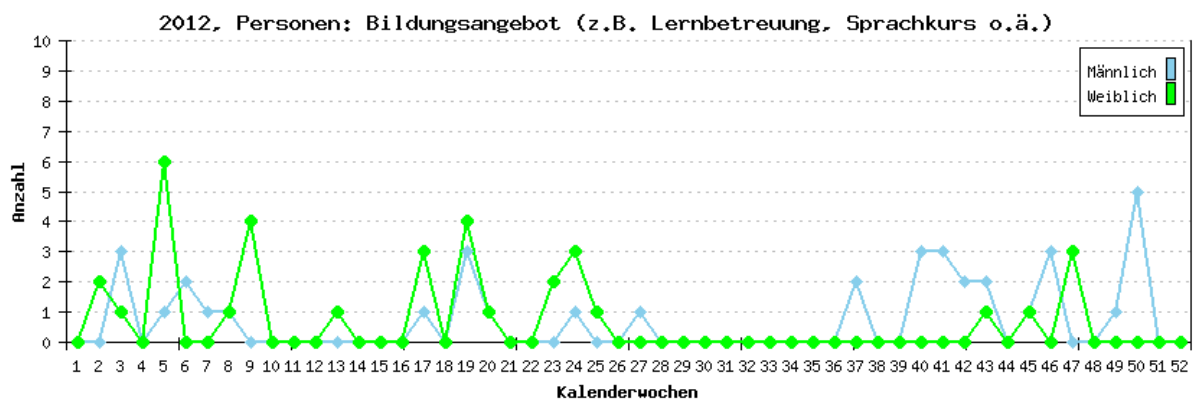


Abbildung 44: Bildungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

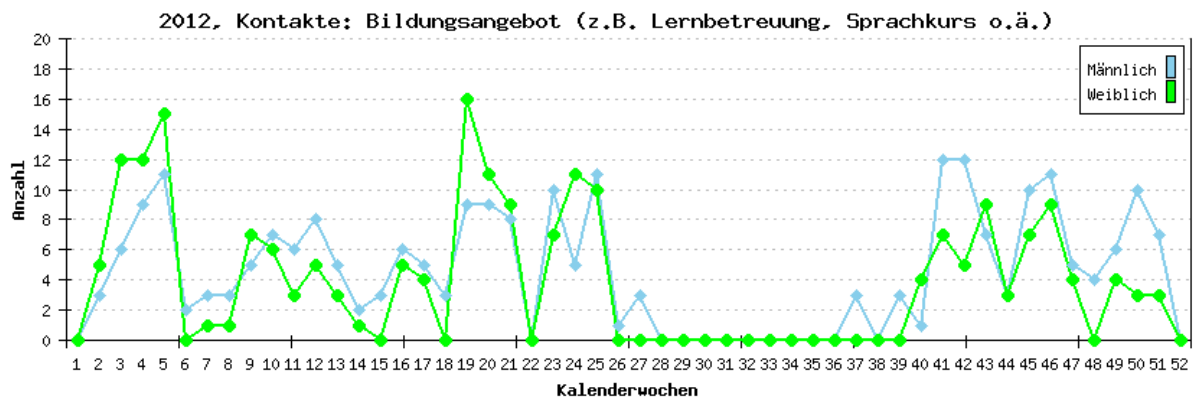


Abbildung 45: Freizeit- oder Ferienangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

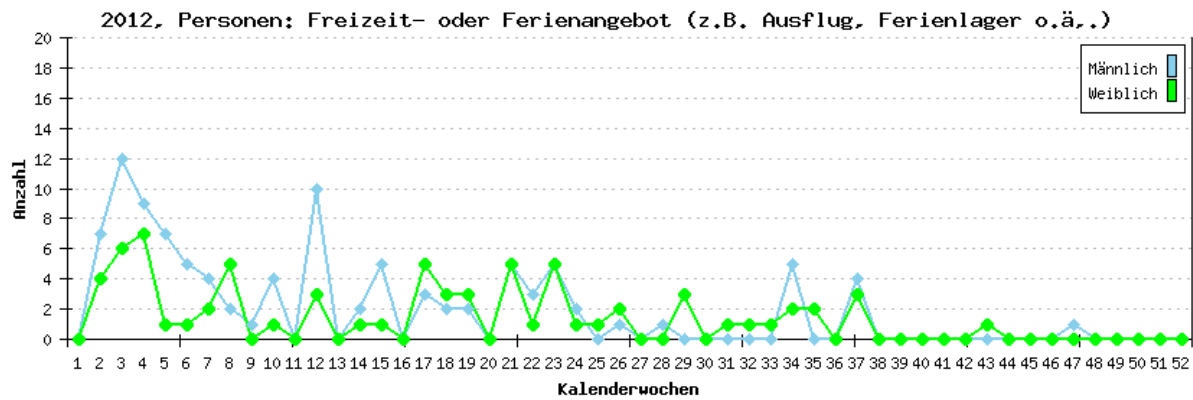


Abbildung 46: Freizeit- oder Ferienangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

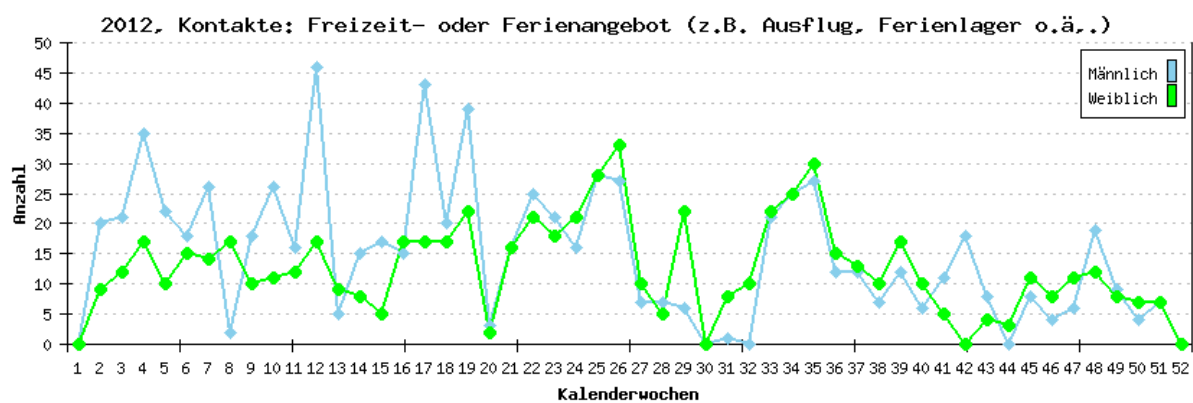


Abbildung 47: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

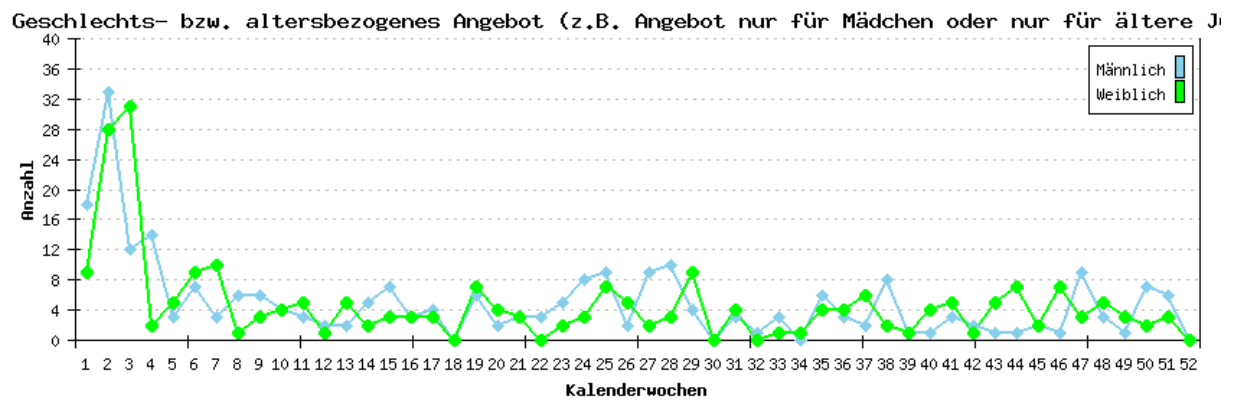


Abbildung 48: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

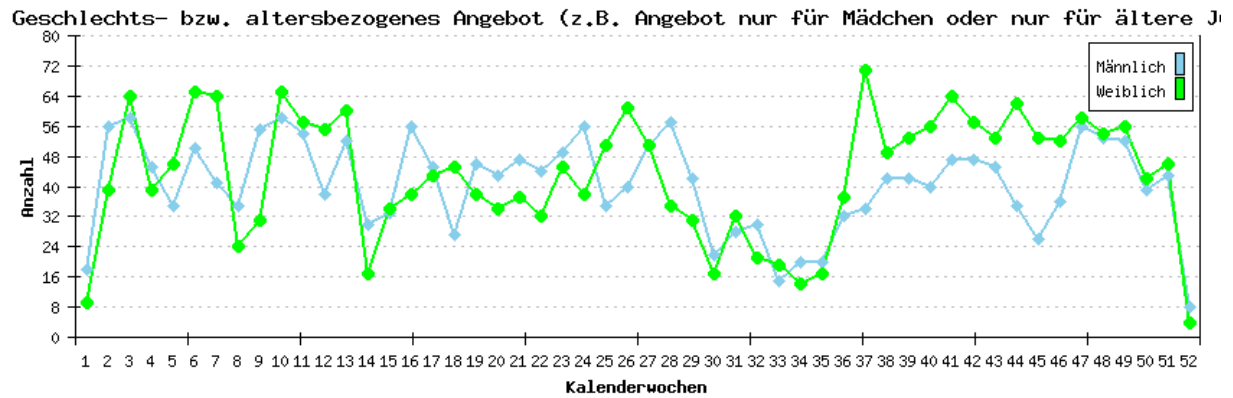


Abbildung 49: Gesundheitsfördernde Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

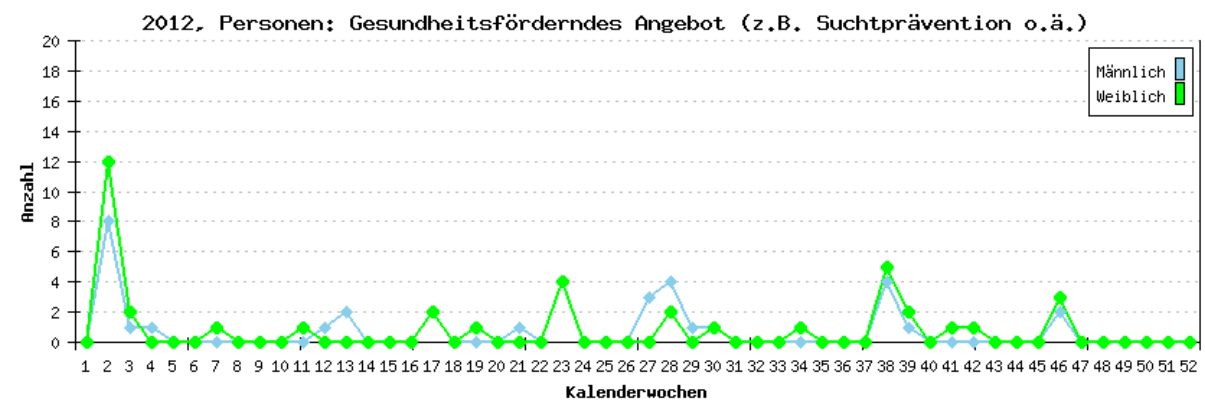


Abbildung 50: Gesundheitsfördernde Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

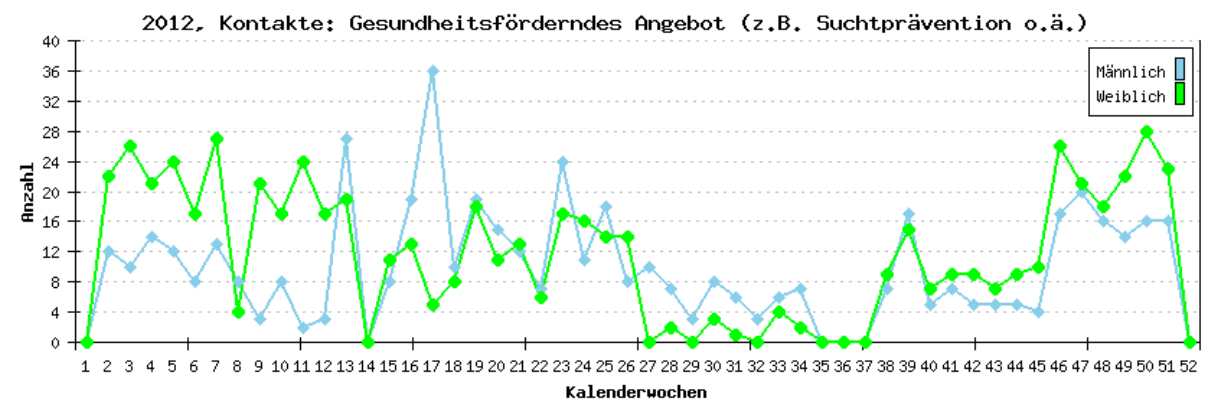


Abbildung 51: Jugendkulturelle Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

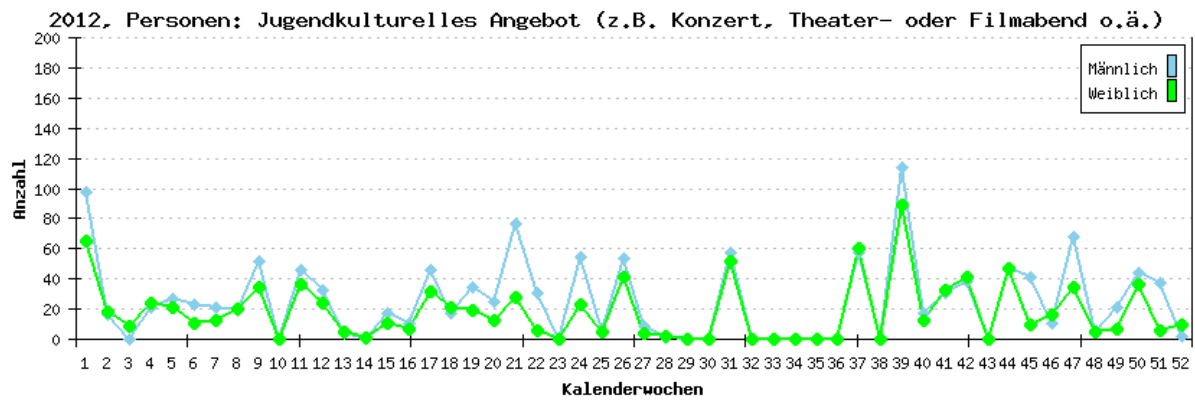


Abbildung 52: Jugendkulturelle Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

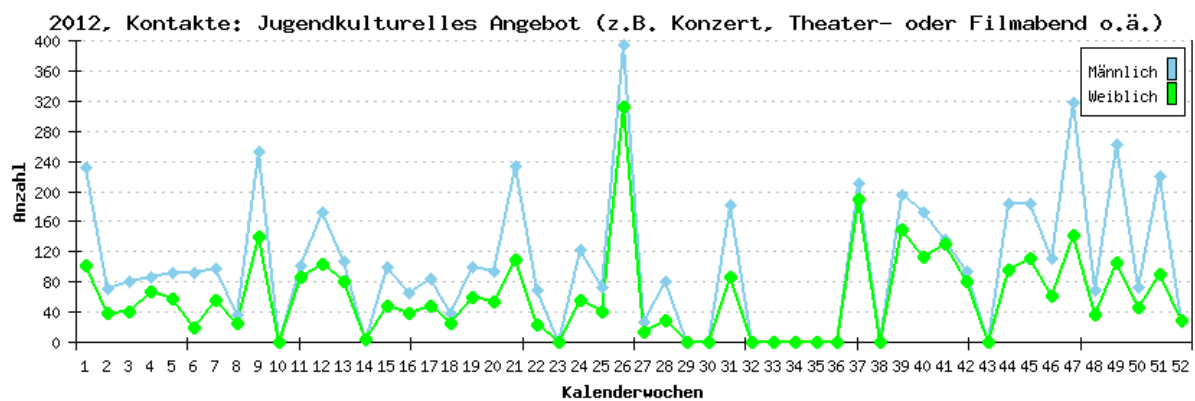


Abbildung 53: Jugendzentrum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

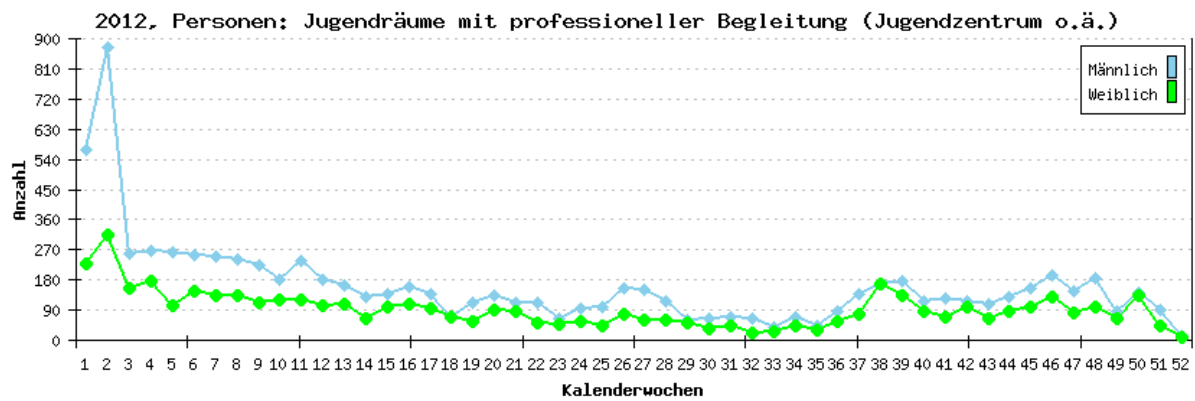


Abbildung 54: Jugendzentrum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

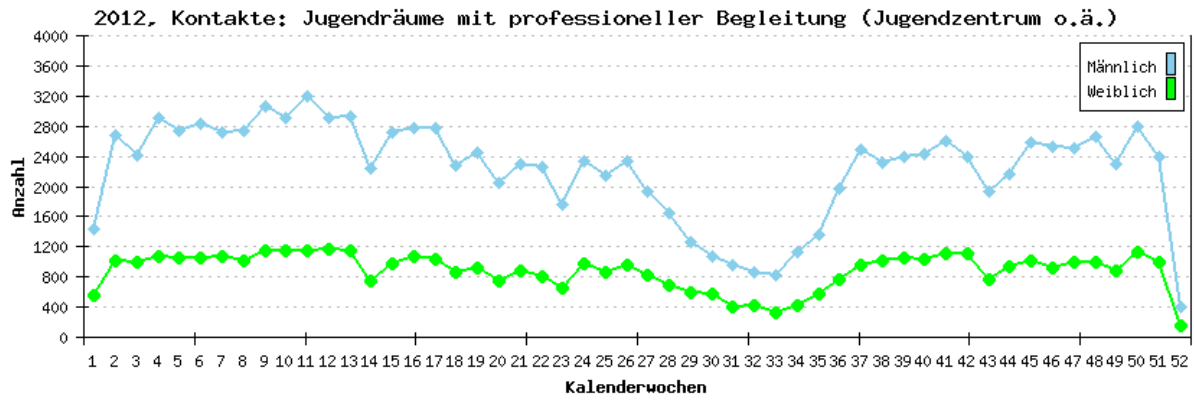


Abbildung 55: Jugendräume: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

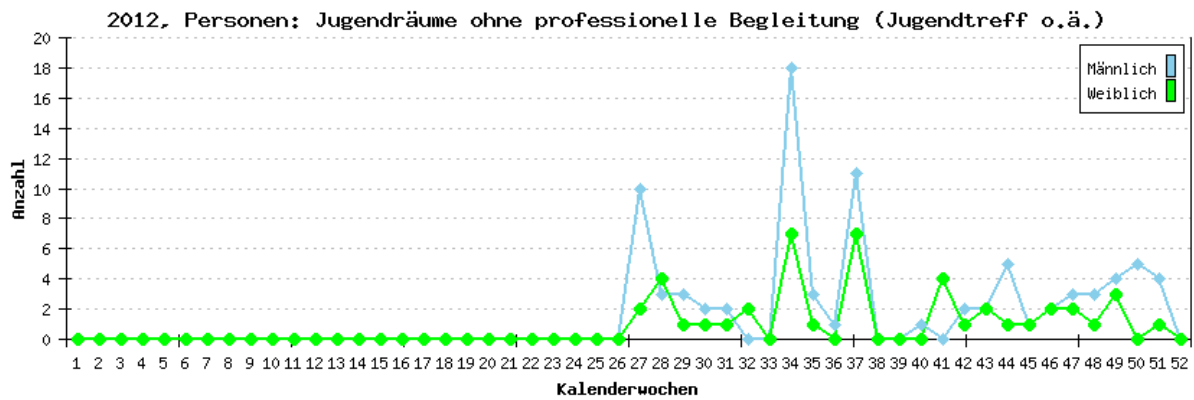


Abbildung 56: Jugendräume: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

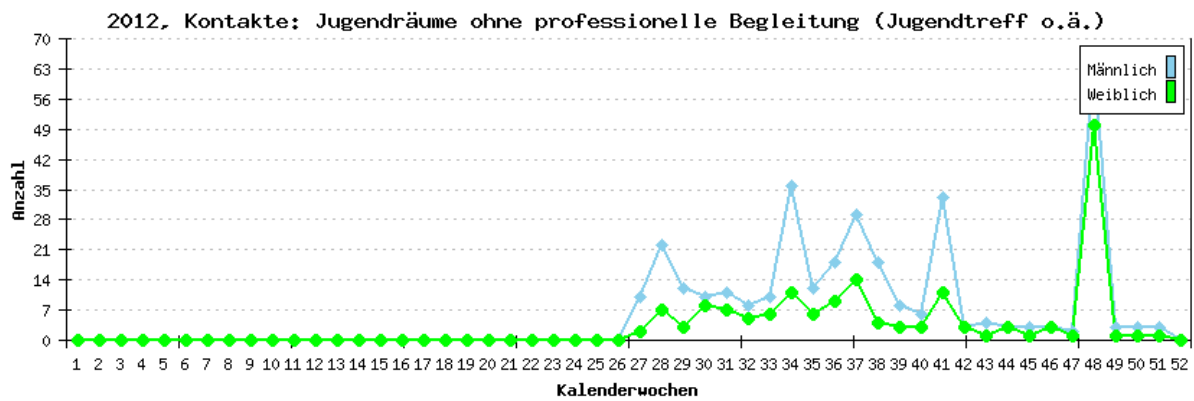


Abbildung 57: Mobile/aufsuchende Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

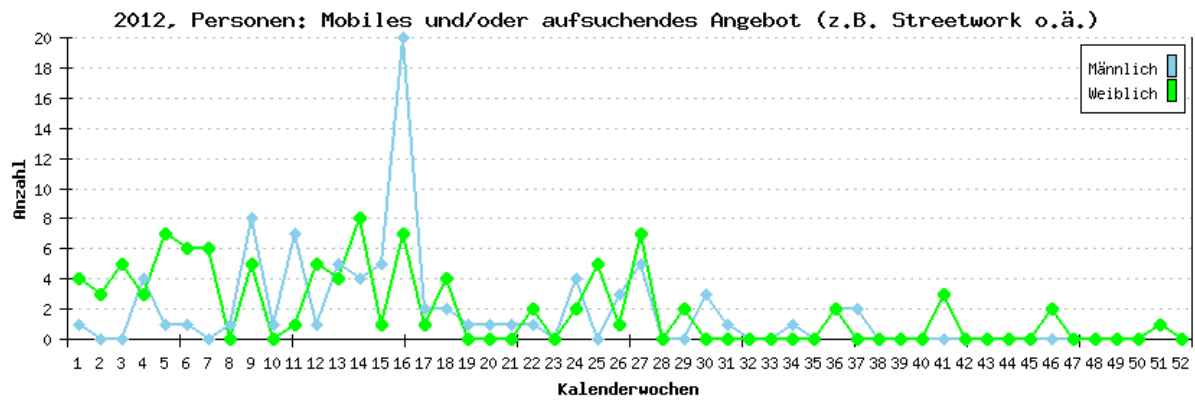


Abbildung 58: Mobile/aufsuchende Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

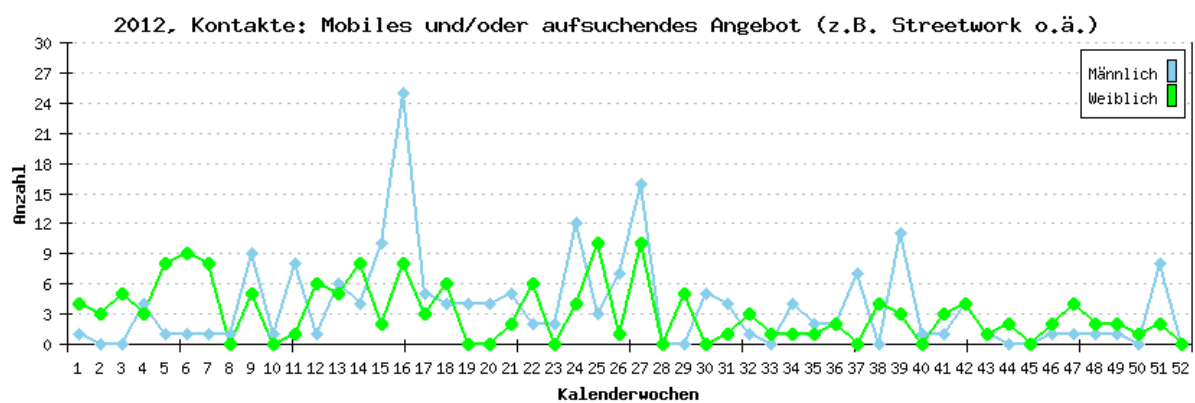


Abbildung 59: Spielpädagogische Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

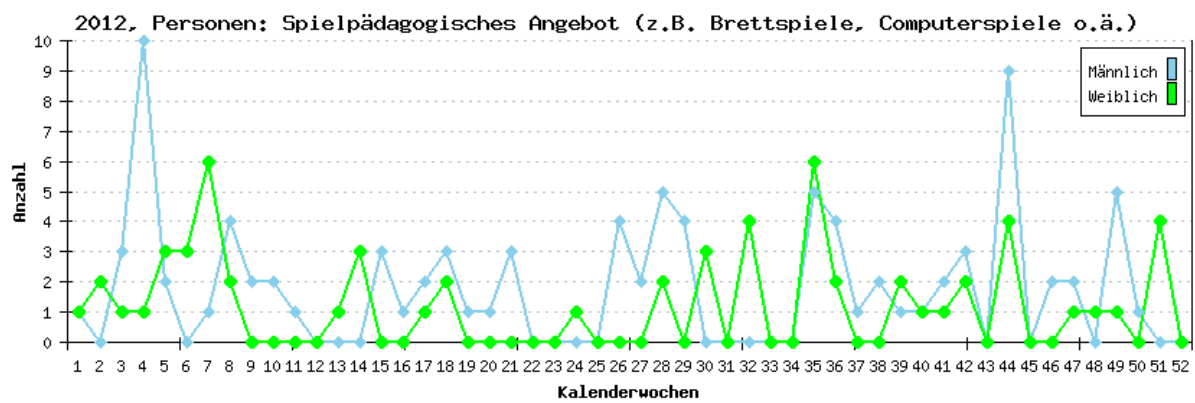


Abbildung 60: Spielpädagogische Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

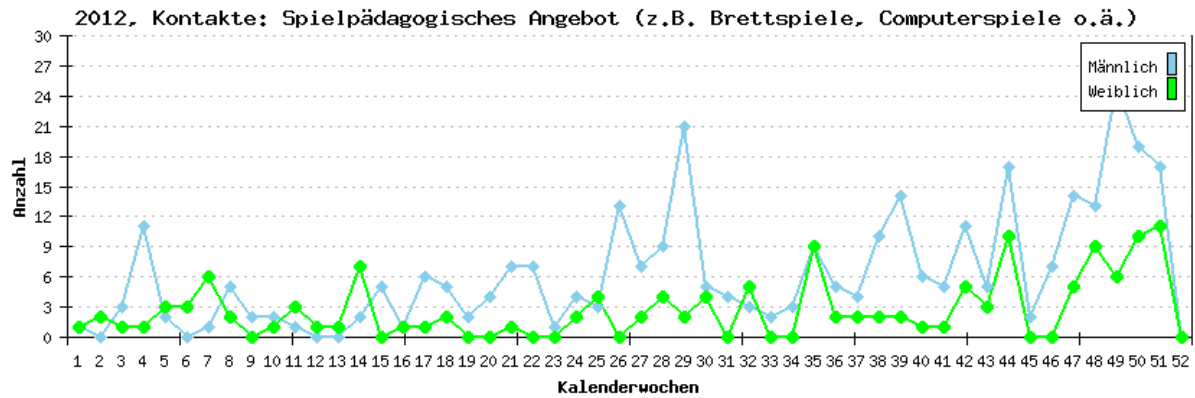


Abbildung 61: Sportangebote mit Begleitung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

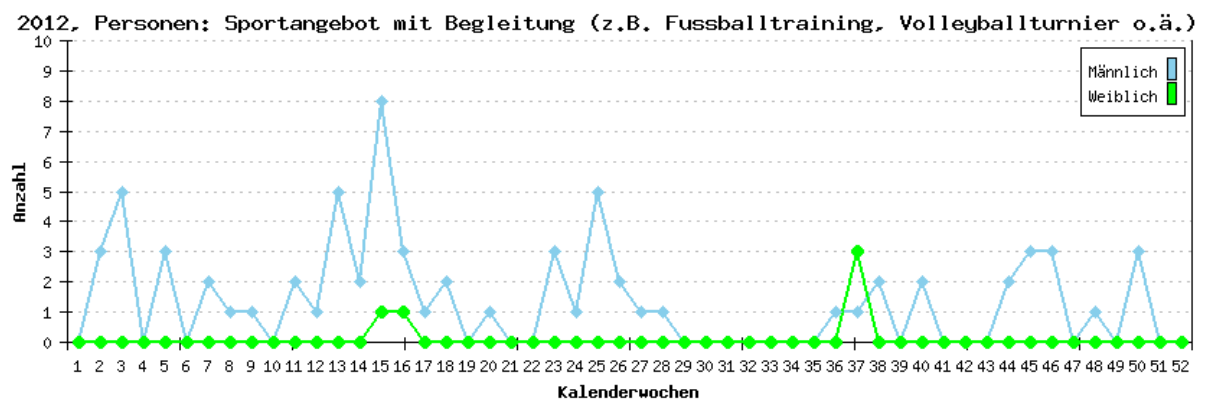


Abbildung 62: Sportangebote mit Begleitung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

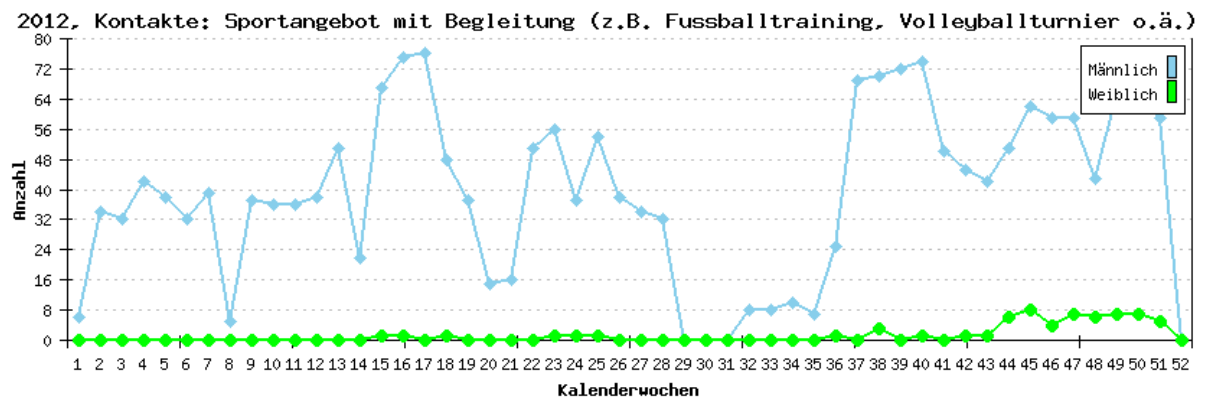


Abbildung 63: Sportangebote ohne Begleitung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

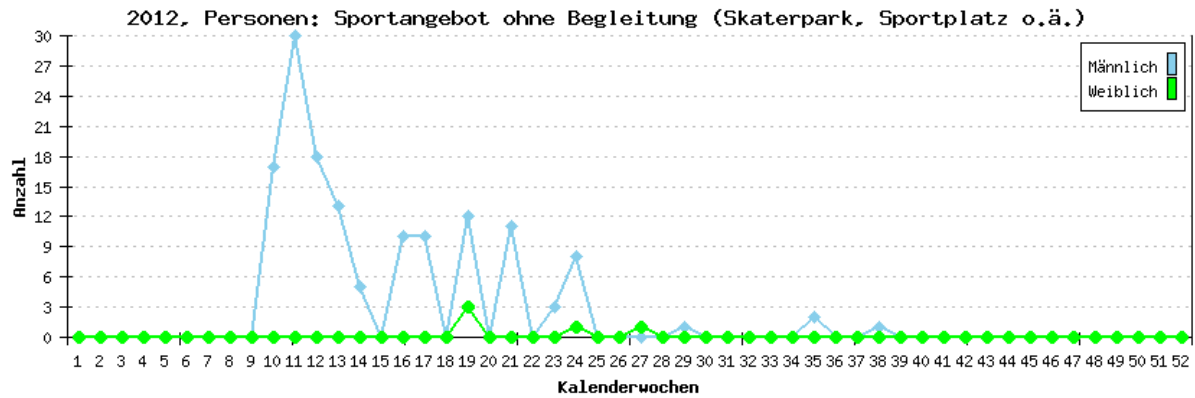


Abbildung 64: Sportangebote ohne Begleitung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

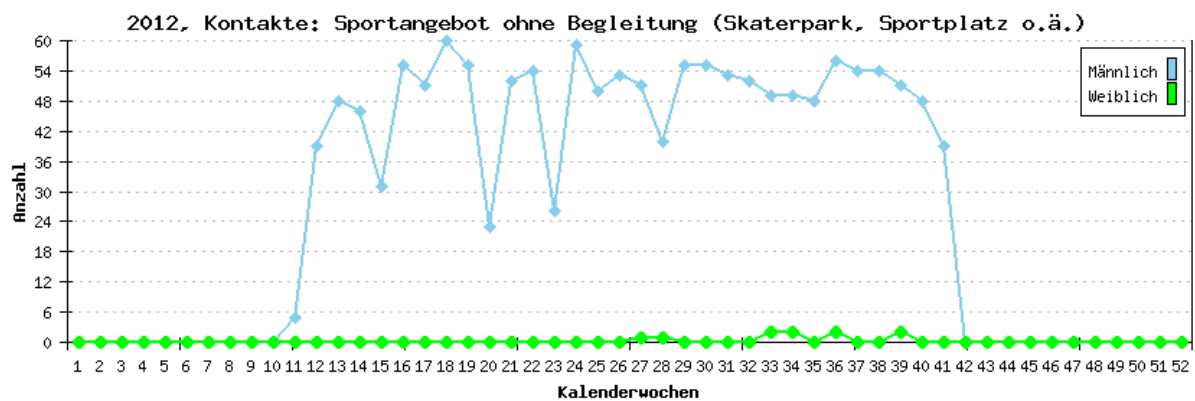


Abbildung 65: Themenorientierte Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

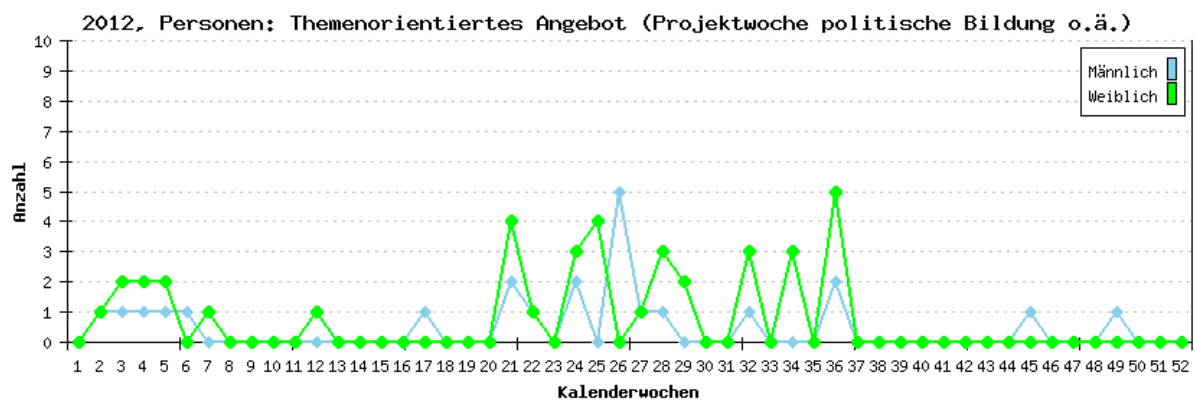


Abbildung 66: Themenorientierte Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

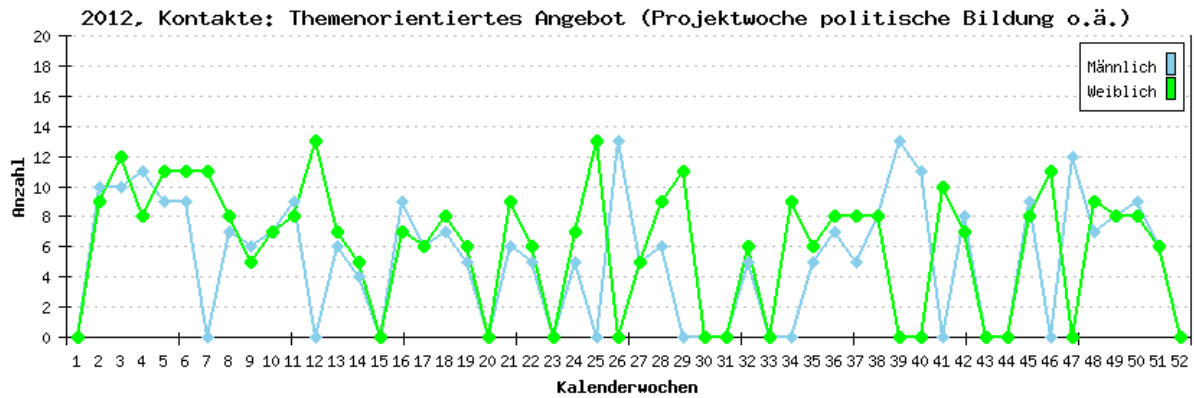


Abbildung 67: Abenteuerspielplatz: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

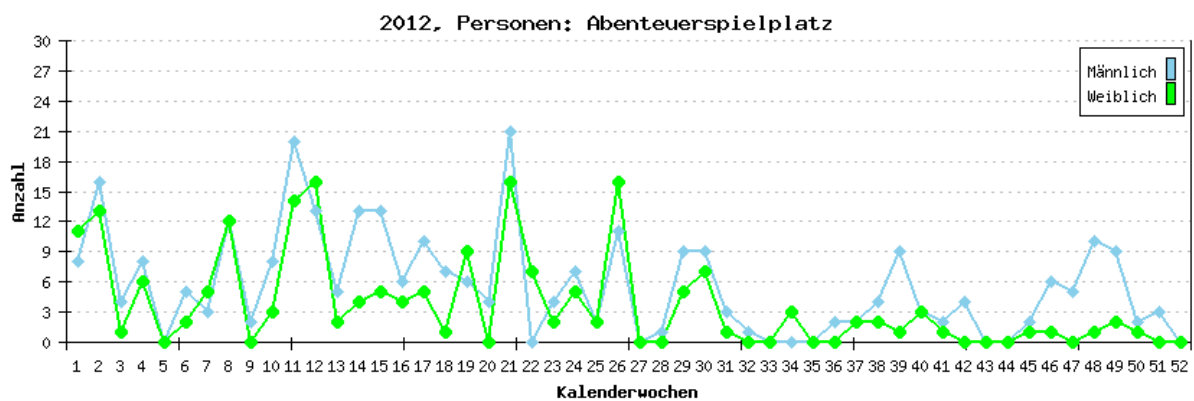


Abbildung 68: Abenteuerspielplatz: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

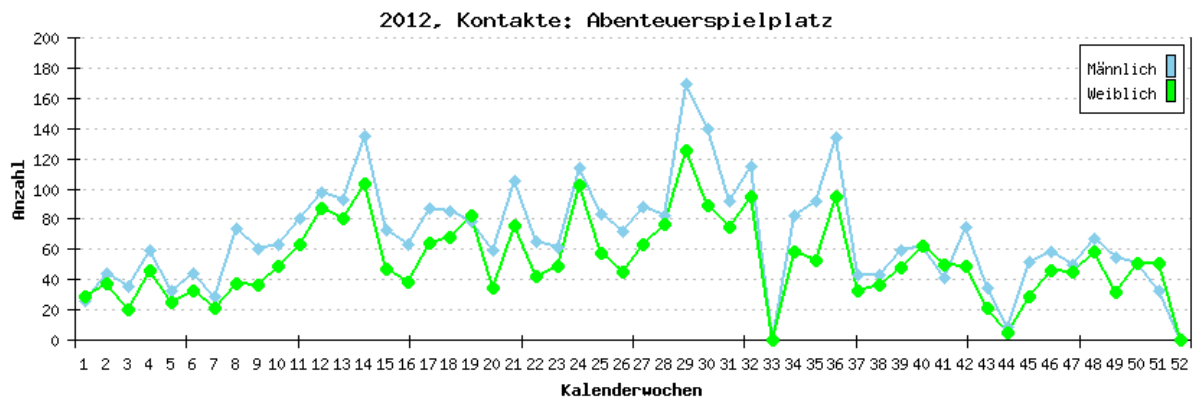


Abbildung 69: Proberaumnutzung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

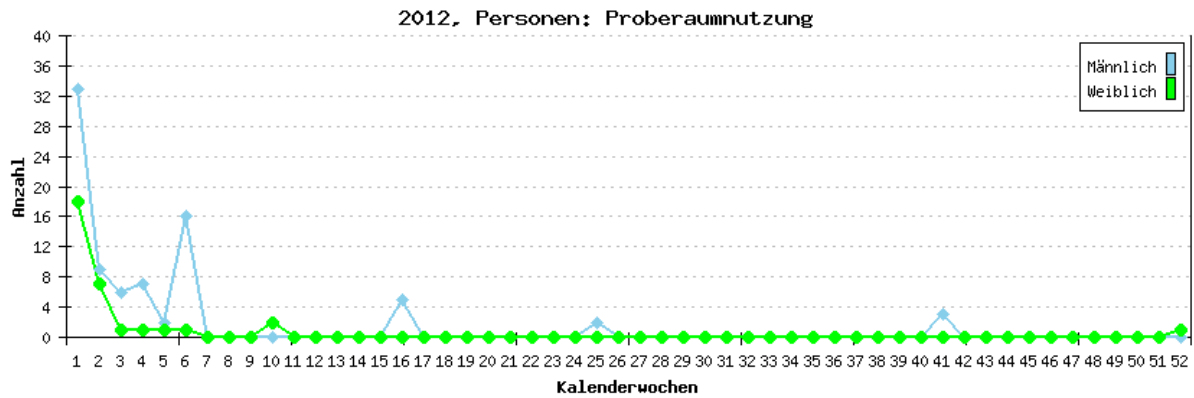


Abbildung 70: Proberaumnutzung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

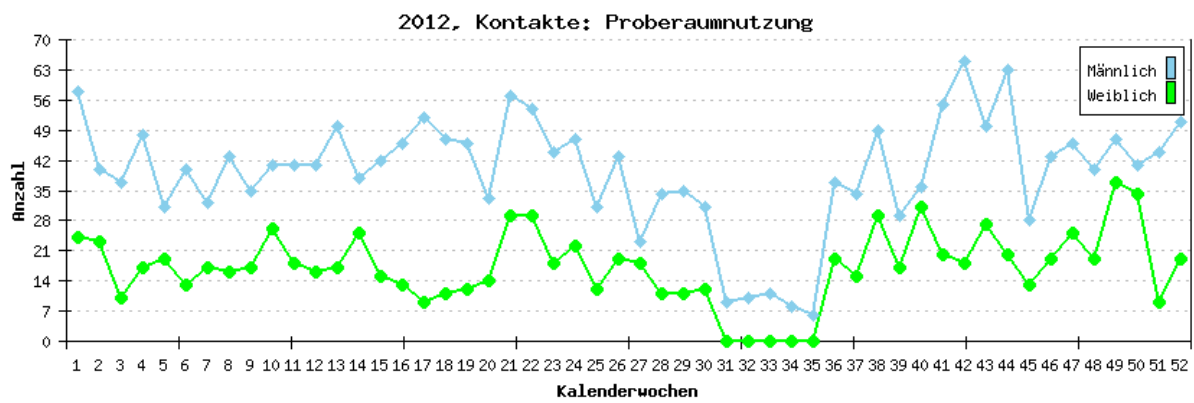


Abbildung 71: Jugendwarteraum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche

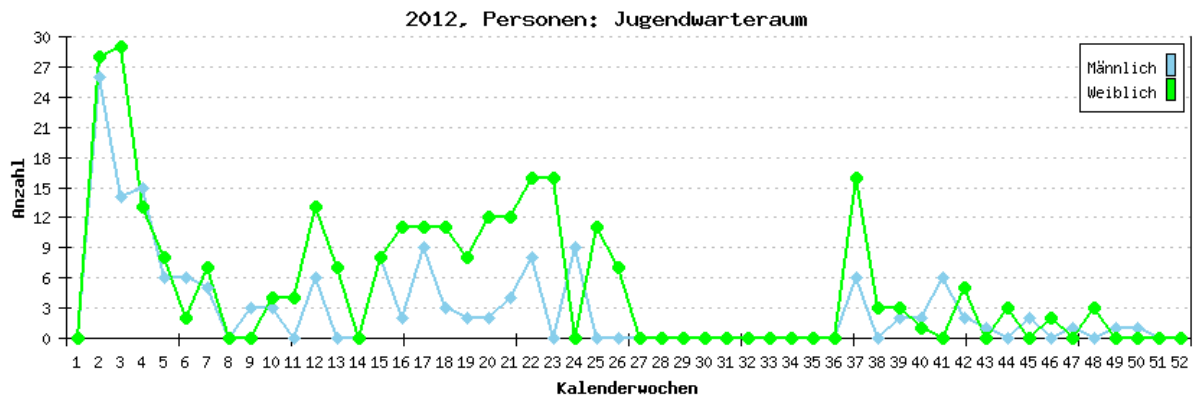
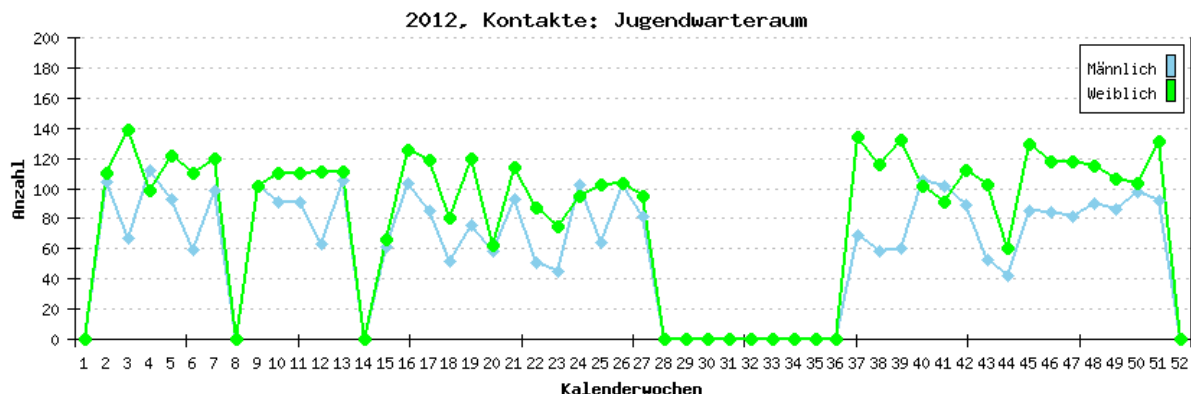


Abbildung 72: Jugendwarteraum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche

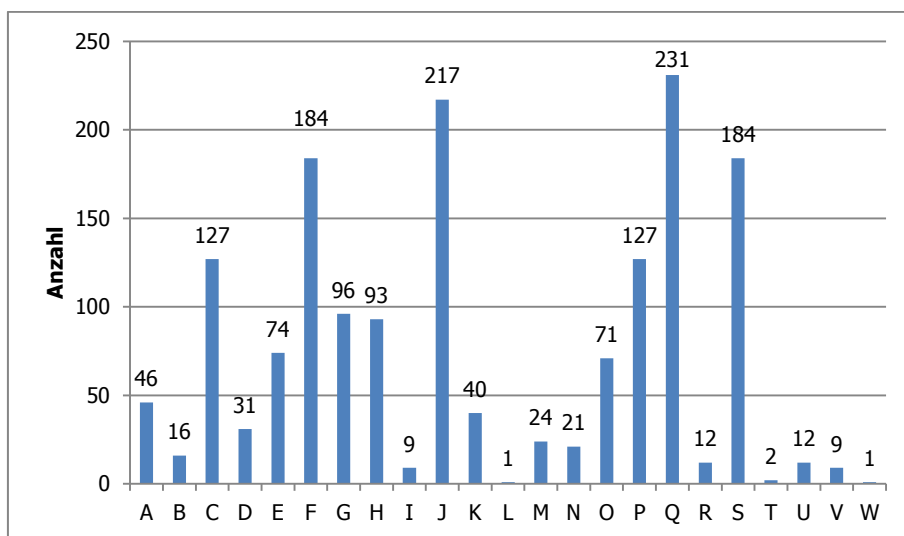


4 Zeitlich befristete Angebote

4.1 Angebote

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **1.628 zeitlich befristete Angebote** dokumentiert (2011. 1.241), d.h. solche Angebote, die jeweils für einen bestimmten Zeitraum geplant sind (z.B. Projektwoche, Konzert).

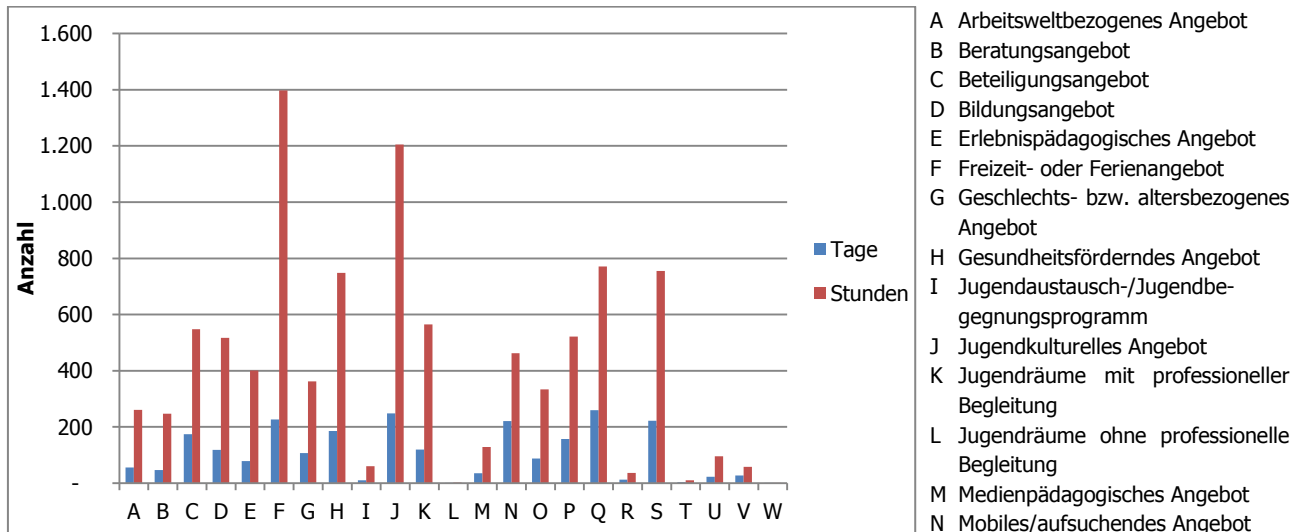
Abbildung 73: Angebotsformen: Anzahl



- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Erlebnispädagogisches Angebot
- F Freizeit- oder Ferienangebot
- G Geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot
- H Gesundheitsförderndes Angebot
- I Jugendaustausch-/Jugendbegegnungsprogramm
- J Jugendkulturelles Angebot
- K Jugendräume mit professioneller Begleitung
- L Jugendräume ohne professionelle Begleitung
- M Medienpädagogisches Angebot
- N Mobiles/aufsuchendes Angebot
- O Saisonales Angebot
- P Spielpädagogisches Angebot
- Q Sportangebot mit Begleitung
- R Sportangebot ohne Begleitung
- S Themenorientiertes Angebot
- T Vermittlungsangebot
- U Abenteuerspielplatz
- V Proberaumnutzung
- W Jugendwarteraum

An zeitlich befristeten Angeboten wurden am häufigsten Sportangebote ohne Begleitung (Q) registriert, gefolgt von jugendkulturellen Angebote (J), Freizeit- oder Ferienangeboten (F).

Abbildung 74: Angebotsformen: Tage und Stunden



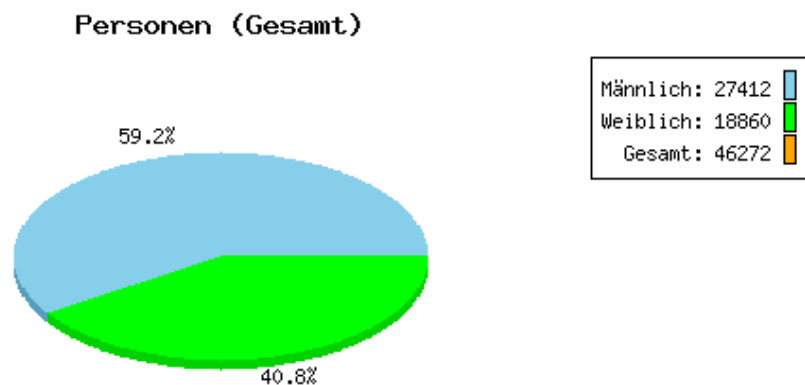
Die meisten Angebotsstunden wurden bei Freizeit-/Ferienangeboten (F), jugendkulturellen Angeboten (J) und Sportangeboten mit Begleitung (Q) dokumentiert.

- A Arbeitsweltbezogenes Angebot
- B Beratungsangebot
- C Beteiligungsangebot
- D Bildungsangebot
- E Erlebnispädagogisches Angebot
- F Freizeit- oder Ferienangebot
- G Geschlechts- bzw. altersbezogenes Angebot
- H Gesundheitsförderndes Angebot
- I Jugendaustausch-/Jugendbegegnungsprogramm
- J Jugendkulturelles Angebot
- K Jugendräume mit professioneller Begleitung
- L Jugendräume ohne professionelle Begleitung
- M Medienpädagogisches Angebot
- N Mobiles/aufsuchendes Angebot
- O Saisonales Angebot
- P Spielpädagogisches Angebot
- Q Sportangebot mit Begleitung
- R Sportangebot ohne Begleitung
- S Themenorientiertes Angebot
- T Vermittlungsangebot
- U Abenteuerspielplatz
- V Proberaumnutzung
- W Jugendwarteraum

4.2 Personen

Im Berichtszeitraum haben insgesamt **46.272 Jugendliche** zeitliche befristete Angebote der Offenen Jugendarbeit in Anspruch genommen, das sind knapp **15.000 mehr als im Vorjahr** (2011: 31.419). Davon waren **27.412 männlich** (2011: 19.167) und **18.860 weiblich** (2011: 12.252), die Verteilung der Jugendlichen nach Geschlecht entspricht mit 59,2 zu 40,8 etwa der bei den dauerhaften Angeboten (61,5% zu 38,5%).

Abbildung 75: Personen nach Geschlecht



Von diesen 46.272 Jugendlichen waren 30.952 (66,9%) aktiv involviert (z.B. an einem Projekt), 15.320 (33,1%) wurden als nicht aktiv Beteiligte (z.B. KonzertbesucherInnen) dokumentiert.

Abbildung 76: Personen nach Aktivität

Personen (Aktiv/Nicht Aktiv)

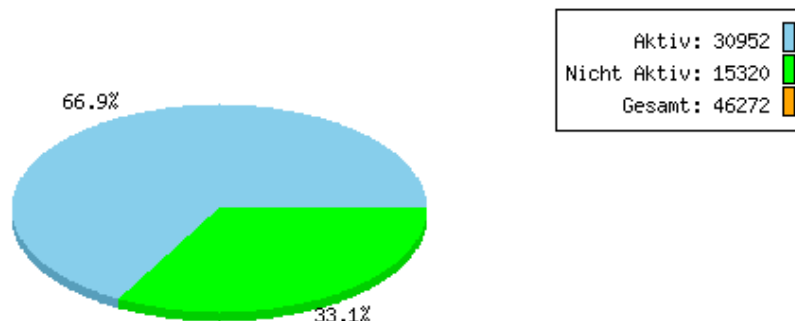
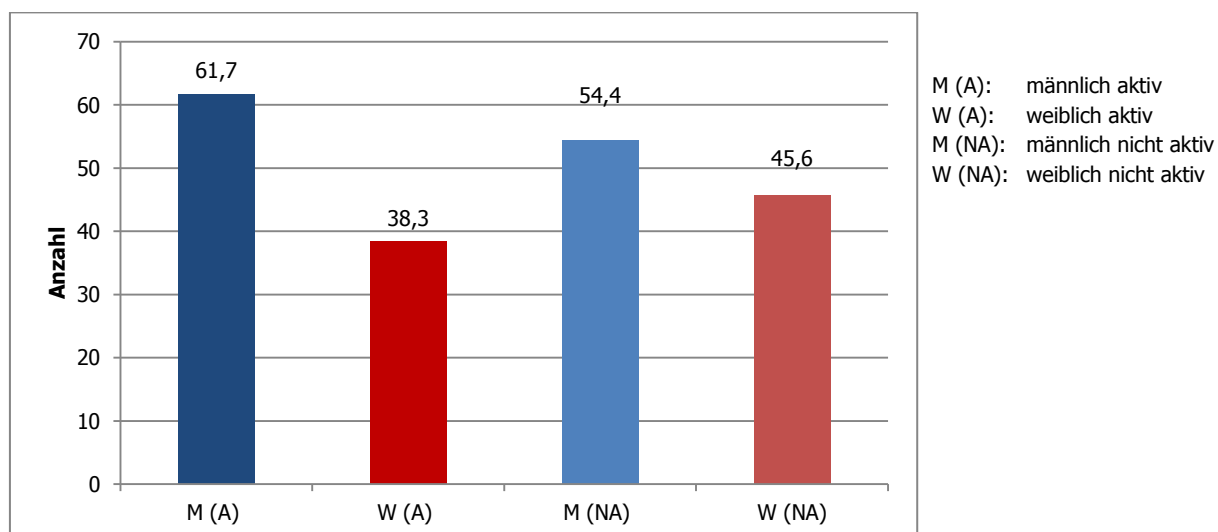


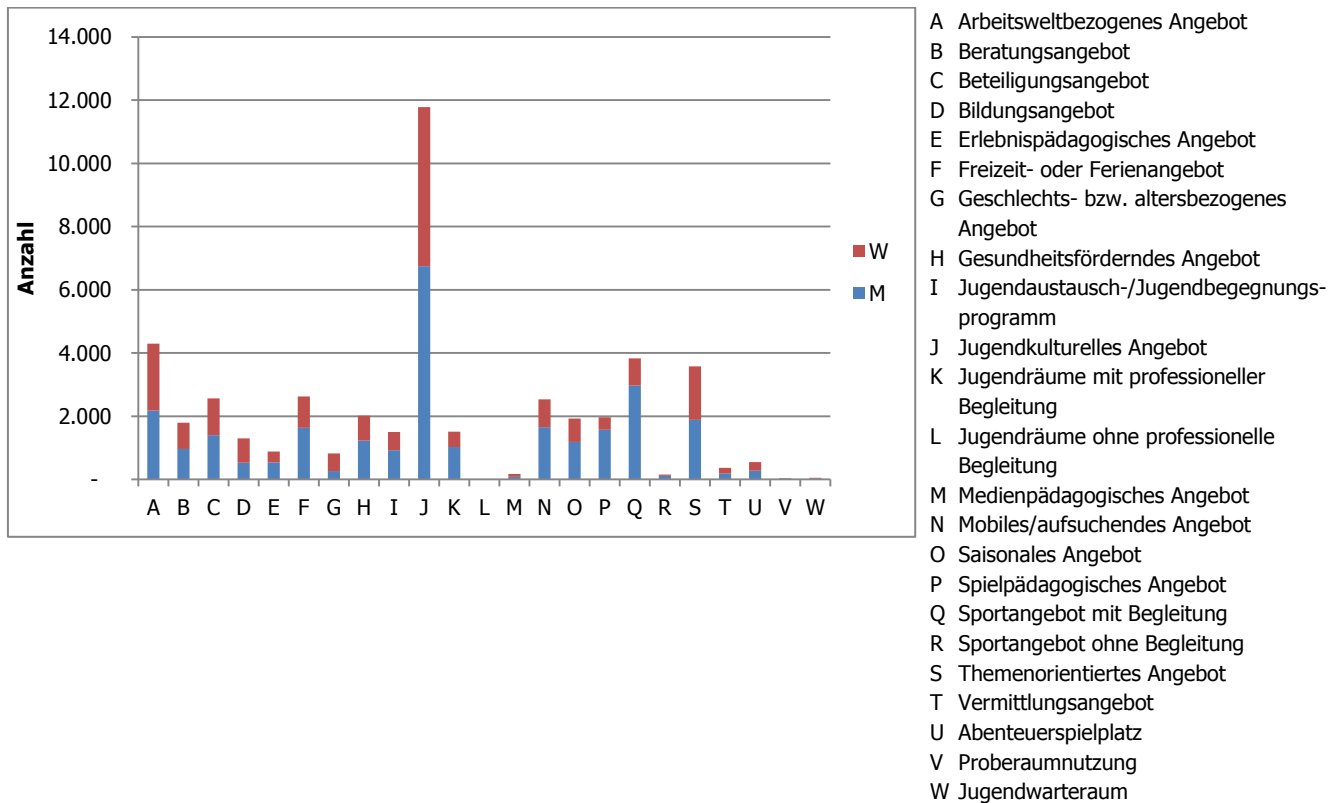
Abbildung 77: Personen nach Geschlecht und Aktivität



Betrachtet man das Verhältnis von weiblichen und männlichen Jugendlichen danach, ob sie aktiv oder nicht aktiv an zeitlich befristeten Angeboten teilgenommen haben, dann zeigt sich, dass bei den aktiv beteiligten Jugendlichen die Burschen noch etwas deutlicher überwiegen als sie dies insgesamt tun, während bei den nicht aktiv beteiligten Personen die Mädchen deutlich stärker vertreten sind als in der Gesamtheit.

Betrachtet man die Beteiligung an zeitlich befristeten Angeboten nach Geschlecht und Angebotsform, so zeigt sich, dass bei den meisten Angebotsformen die männlichen Jugendlichen deutlich überwiegen, lediglich bei der Angebotsform „Arbeitsweltbezogenes Angebot“ war das Geschlechterverhältnis annähernd ausgeglichen (A).

Abbildung 78: Personen nach Geschlecht, Aktivität und Angebotsform in Prozent



5 Zusammenfassung

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Einführung einer einheitlichen Datenerfassung im Bereich der Offenen Jugendarbeit Steiermark einen wichtiger Schritt in Richtung Qualitätssicherung darstellt, da damit erstmals standardisierte Informationen über Trägerorganisationen, MitarbeiterInnen, Angebotsformen und v.a. die erreichten Zielgruppen vorliegen.

5.1 Organisation

Im Berichtszeitraum dokumentierten **33 Trägerorganisationen** an **49 Angebotsstandorten** insgesamt **1.725 Angebote** der Offenen Jugendarbeit (2011: 1.348), davon 97 dauerhafte (2011: 107) und 1.628 zeitlich befristete Angebote (2011: 1.241).

5.2 MitarbeiterInnen

Von den 33 Trägerorganisationen (2011: 34) wurden 167 **MitarbeiterInnen** beschäftigt (2011: 163), davon 97 weibliche (2011: 91) und 70 männliche (2011:72). 114 Personen sind nach den Kriterien der Fachabteilung Gesellschaft und Diversität – Referat Jugend förderbar (2011: 115).

Der **Altersschwerpunkt** der MitarbeiterInnen lag zwischen 26 und 30 Jahren bei den weiblichen und zwischen 26 und 40 Jahren bei den männlichen Beschäftigten. Alle 167 dokumentierten MitarbeiterInnen wurden kollektivvertraglich entlohnt, davon 136 (2011: 132) nach dem Kollektivvertrag Österreichische Sozialwirtschaft (vormals BAGS).

54 der 167 MitarbeiterInnen wiesen ein laufendes oder abgeschlossenes einschlägiges **Hochschulstudium** im Bereich Pädagogik oder Psychologie auf (2011: 50), davon 39 weibliche (2011: 36) und 15 männliche Beschäftigte (2011: 14), das sind 40 Prozent der weiblichen und 21 Prozent der männlichen Beschäftigten.

5.3 Dauerhafte Angebote

Mit 97 dokumentierten dauerhaften Angeboten (2011: 107) wurden an **11.131 Angebotstagen** (2011: 11.295) mit insgesamt **50.430 Angebotsstunden** (2011: 47.990) 18.567 Jugendliche (2011: 20.909) mit 204.976 Kontakten erreicht (2011: 198.374). Die meisten Angebotstage und Angebotsstunden wurden dabei für die Angebotsform *Jugendräume mit professioneller Begleitung (Jugendzentrum)* registriert, nämlich 8.098 Angebotstage (70%) und 25.275 Angebotsstunden (79%). 2011 waren dies 7.952 Angebotstage und 38.044 Angebotsstunden.

Im Berichtszeitraum wurden mit dauerhaften Angeboten der Offenen Jugendarbeit insgesamt **18.567 Jugendliche** erreicht (2011: 20.909) davon 11.426 Burschen und 7.141 Mädchen. Das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen verschob sich geringfügig zugunsten der Burschen von 60,1:39,9 im Jahr 2011 zu 61,5:38,5 im Jahr 2012.

Von den **204.976** dokumentierten **Kontakten** (2011: 198.374) fielen 141.506 auf Burschen und 63.470 auf Mädchen. Das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen verschob sich geringfügig zugunsten der Mädchen von 70,4:29,6 im Jahr 2011 zu 69,0:31,0 im Jahr 2012.

Die größte **Altersgruppe** bildeten mit 7.002 Personen die 12- bis unter 16-jährigen Jugendlichen, gefolgt von den 16- bis unter 21-jährigen (5.296), den über 21-jährigen (3.756) und den unter 12-jährigen (2.510). Getrennt nach Geschlechtern lag die Gruppe der 12- bis unter 16-jährigen Burschen mit 4.111 Personen vor den 16- bis unter 21-jährigen Burschen (3.463) und den 12- bis unter 16-jährigen Mädchen (2.891) (2.277).

5.4 Zeitlich befristete Angebote

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **1.628 zeitlich befristete Angebote** dokumentiert (2011: 1.241), d.h. solche Angebote, die jeweils für einen bestimmten Zeitraum geplant sind (z.B. Projektwoche, Konzert).

Im Berichtszeitraum haben insgesamt **46. 272 Jugendliche** zeitliche befristete Angebote der Offenen Jugendarbeit in Anspruch genommen, das sind knapp **15.000 mehr als im Vorjahr** (2011: 31.419). Davon waren **27.412 männlich** (2011: 19.167) und **18.860 weiblich** (2011: 12.252), die Verteilung der Jugendlichen nach Geschlecht entspricht mit 59,2 zu 40,8 etwa der bei den dauerhaften Angeboten (61,5% zu 38,5%).

6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform	4
Abbildung 2: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform	4
Abbildung 3: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform	5
Abbildung 4: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen gesamt	6
Abbildung 5: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich	6
Abbildung 6: MitarbeiterInnen nach Altersgruppen weiblich	7
Abbildung 7: Qualifikation der MitarbeiterInnen: gesamt	7
Abbildung 8: Qualifikation der MitarbeiterInnen: weiblich	8
Abbildung 9: Qualifikation der MitarbeiterInnen: männlich	8
Abbildung 10: MitarbeiterInnen nach Kollektivvertrag: gesamt	9
Abbildung 11: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte nach Rechtsform	9
Abbildung 12: Kollektivvertrag nach Gruppen: weiblich	10
Abbildung 13: Kollektivvertrag nach Gruppen: männlich	10
Abbildung 14: Anstellungstage: gesamt	10
Abbildung 15: Angebotsformen: Anzahl (ohne Jugendzentrum; n = 46)	11
Abbildung 16: Angebotsform Jugendzentrum: Anzahl der Angebotstage und Angebotsstunden	12
Abbildung 17: Anzahl der Angebotstage nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)	12
Abbildung 18: Anzahl der Angebotsstunden nach Angebotsformen (ohne Jugendzentrum)	13
Abbildung 19: Personen nach Geschlecht	13
Abbildung 20: Kontakte nach Geschlecht	14
Abbildung 21: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt	14
Abbildung 22: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht gesamt	15
Abbildung 23: Personen nach Altersgruppen: Vergleich 2011/2012	15
Abbildung 24: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht: Vergleich 2011/2012	16
Abbildung 25: Kontakte nach Altersgruppen: Vergleich 2011/2012	16
Abbildung 26: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht: Vergleich 2011/2012	17
Abbildung 27: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Personen gesamt	17
Abbildung 28: Angebotsform Jugendzentrum: Anteil an Kontakten gesamt	18
Abbildung 29: Personen nach Geschlecht und Angebotsform (ohne Jugendzentrum)	18
Abbildung 30: Personen nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent(ohne Jugendzentrum)	19
Abbildung 31: Kontakte nach Geschlecht und Angebotsform in Prozent (ohne Jugendzentrum)	19
Abbildung 32: Personen nach Geschlecht und Region in Prozent	20
Abbildung 33: Kontakte nach Geschlecht und Region in Prozent	20
Abbildung 34: Kontakte pro Person nach Geschlecht und Region (MW)	21
Abbildung 35: Personen nach Altersgruppen und Region in Prozent	21
Abbildung 36: Personen nach Staatsbürgerschaft	22
Abbildung 37: Arbeitsweltbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	22
Abbildung 38: Arbeitsweltbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	22
Abbildung 39: Beratungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	23
Abbildung 40: Beratungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	23
Abbildung 41: Beteiligungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	23
Abbildung 42: Beteiligungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	24
Abbildung 43: Bildungsangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	24
Abbildung 44: Bildungsangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	24
Abbildung 45: Freizeit- oder Ferienangebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	25
Abbildung 46: Freizeit- oder Ferienangebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	25
Abbildung 47: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	25
Abbildung 48: Geschlechts- bzw. altersbezogene Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	26
Abbildung 49: Gesundheitsfördernde Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	26
Abbildung 50: Gesundheitsfördernde Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	26
Abbildung 51: Jugendkulturelle Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	27
Abbildung 52: Jugendkulturelle Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	27
Abbildung 53: Jugendzentrum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	27

Abbildung 54: Jugendzentrum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	28
Abbildung 55: Jugendräume: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	28
Abbildung 56: Jugendräume: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	28
Abbildung 57: Mobile/aufsuchende Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	29
Abbildung 58: Mobile/aufsuchende Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	29
Abbildung 59: Spielpädagogische Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	29
Abbildung 60: Spielpädagogische Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	30
Abbildung 61: Sportangebote mit Begleitung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	30
Abbildung 62: Sportangebote mit Begleitung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	30
Abbildung 63: Sportangebote ohne Begleitung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	31
Abbildung 64: Sportangebote ohne Begleitung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	31
Abbildung 65: Themenorientierte Angebote: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	31
Abbildung 66: Themenorientierte Angebote: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	32
Abbildung 67: Abenteuerspielplatz: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	32
Abbildung 68: Abenteuerspielplatz: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	32
Abbildung 69: Proberaumnutzung: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche	33
Abbildung 70: Proberaumnutzung: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	33
Abbildung 71: Jugendwarteraum: Personen nach Geschlecht und Kalenderwoche.....	33
Abbildung 72: Jugendwarteraum: Kontakte nach Geschlecht und Kalenderwoche	34
Abbildung 73: Angebotsformen: Anzahl	34
Abbildung 74: Angebotsformen: Tage und Stunden	35
Abbildung 75: Personen nach Geschlecht	35
Abbildung 76: Personen nach Aktivität.....	36
Abbildung 77: Personen nach Geschlecht und Aktivität	36
Abbildung 78: Personen nach Geschlecht, Aktivität und Angebotsform in Prozent	37

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Trägerorganisationen und Angebotsstandorte	2
---	---